



Willkommen
in Moers

Ein ganz persönliches Wort

Der erste Schrei Ihres Babys kurz nach der Geburt hat Sie erleichtert und glücklich gemacht. Der Moment, als Ihr Baby das erste Mal in Ihren Armen lag, Sie seinen Körper und seine Haut spürten, hat Sie an ein Wunder glauben lassen.

... die ersten Tage

Viele Frauen leiden an Stimmungsschwankungen in den Tagen nach der Geburt, dem Baby-Blues, der manchmal fast einen Monat andauern kann. Ihr Körper hat durch die Geburt Höchstleistungen vollbracht und muss sich erst einmal an die hormonelle Umstellung gewöhnen. Übrigens, auch Väter können mit heftigen Gefühlsausbrüchen reagieren.

Halten Sie Ihre Gefühle nicht zurück

Selbstbeherrschung kann Sie jetzt nur noch niedergeschlagener machen. Wenn Tränen allerdings nicht erleichtern und der Trost vom Partner und Freunden nichts bewirken können, sondern ein Gefühl von tiefer Niedergeschlagenheit und Lethargie überwiegt, holen Sie sich professionelle Hilfe.

Mutter und Vater zu sein ist ungewohnt

So seltsam Sie sich jetzt auch fühlen mögen, in einigen Wochen wird Ihnen das neue Leben mit dem Kind selbstverständlich sein. Quälen Sie sich in diesen Tagen nicht damit, wenn Sie für Ihr Baby nicht das empfinden, was Sie Liebe nennen. Sie kommt. Aber sie braucht Zeit.

Stillen oder Fläschchen?

Eine besondere Bedeutung haben die Zeiten, in denen Sie Ihr Baby stillen oder ihm die Flasche geben. Muttermilch ist unter medizinischen Gesichtspunkten gesünder.

Ein ganz persönliches Wort

Stillen oder Fläschchen?

Sie fördert die Gehirnentwicklung, schützt Ihr Kind vor Krankheiten und beugt Allergien vor, während sich das kindliche Immunsystem noch entwickelt. Vor allem bei Frühgeborenen hat Muttermilchnahrung, selbst für Tage oder wenige Wochen, viele gesundheitliche Vorteile. Stillen kann, wenn keine besonderen Komplikationen auftreten, eine entspannende Erfahrung sein. Wichtiger noch als die Frage, ob Sie Ihr Kind stillen oder ihm ein Fläschchen geben, ist die Zeit, die Sie ihm widmen.

Versorgen Sie Ihr Kind immer, wenn es Hunger hat und sei es tief in der Nacht, so anstrengend es auch für Sie ist. Schauen Sie dabei nicht auf die Uhr, denn hier gibt es keine starren Regeln. An manchen Tagen ist der Appetit besonders groß, Ihr Kind saugt und braucht große Mengen, an anderen Tagen ist es an allem interessiert, nur nicht an der Nahrungsaufnahme. Schauen Sie Ihr Kind dabei an, halten Sie behutsam seinen Kopf, denn Blick- und Hautkontakt sind ebenso wichtig wie die Nahrung, die es aufnimmt.

... die ersten Wochen

Der Umgang mit ihrem Kind wird Sie am Anfang vielleicht verunsichern. Die Tagesrhythmen werden durch die Anwesenheit des kleinen Menschen neu geregelt. Sie haben das Gefühl, Ihr Baby verfügt jetzt über Ihre Zeit, voll und ganz. Es bestimmt, wann Sie essen oder sich entspannen, nämlich dann, wenn es gerade keinen Hunger hat und nicht schreit, sondern in seinem Bettchen schläft. Wann? An einen regelmäßigen Schlaf-Wach-Rhythmus ist noch nicht zu denken. Das ist gewöhnungsbedürftig. Noch geschwächt von den Anforderungen und Aufregungen der Geburt und der ersten Tage, scheinen die Schlafdefizite niemals aufholbar. Die Kräfte schwinden und Sie haben Angst zu versagen. Einige Mütter und Väter fühlen sich wie eingesperrt, wenn Sie daran denken, nun für immer an das Kind gebunden zu sein. Dabei befinden Sie sich gerade mitten in einem intensiven Lernprozess. Sie lernen, den Reaktionen ihres Kindes zu folgen, es zu füttern, wenn es Hunger hat. Mit ihm zu sprechen, wenn es Sie ansieht. Es zärtlich auf den Arm zu nehmen und es zu beruhigen, wenn es schreit. Und Ihr Kind lernt, dass seine Rufe gehört und verstanden werden. Das ist einfacher gesagt, als getan.

Für jedes Paar ist das erste Kind eine besondere Herausforderung

Alle Zärtlichkeit und Aufmerksamkeit konzentriert sich auf das Baby. Viele Frauen fühlen sich emotional ausgebrannt und möchten Freiräume eher für sich allein, als mit dem Mann verbringen. Viele Männer fühlen sich zurückgesetzt und ausgeschlossen. Unvorbereitet fällt das Elternpaar in längst überwunden geglaubte Rollenmuster zurück. Ihre Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt, wenn Sie über diese neuen und ungewohnten Verhaltensweisen nicht sprechen. Versuchen Sie, die Verantwortung für Kind und Haushalt so gerecht wie möglich aufzuteilen. Finden Sie gegenseitig Ihre Lieblingsaufgaben heraus, daran wird auch Ihr Kind Freude haben. Beziehen Sie dabei berufliche Verpflichtungen mit ein und die Pausen, die jeder von Ihnen braucht, allein und gemeinsam. Planen Sie eher kurzfristig und finden Sie möglichst jeden Tag einen Zeitpunkt, um Alltagserlebnisse austauschen und neue Vereinbarungen treffen zu können. Überlegen Sie vor allem, was jetzt Vorrang hat und was eher vernachlässigt werden kann. Dass die Regale allmählich verstauben und auch der große Hausputz in diesem Jahr ausfallen wird, ist kein Drama, entspannen Sie sich.

Ein ganz persönliches Wort

Versuchen Sie sich nicht mit Schuldgefühlen zu plagen

Dieser Hinweis richtet sich besonders an Alleinerziehende. Haushalt, Kind und möglicherweise schon bald wieder zurück in den Beruf, da kommt manches zu kurz. Schließlich können Sie sich nicht um alles gleichzeitig kümmern. Sprechen Sie Freunde und Verwandte an, die Sie und Ihr Kind möglichst zuverlässig und regelmäßig unterstützen. Es ist keineswegs so, dass Babys nur von einer Person betreut werden müssen. Es können auch 2 oder 3 verschiedene sein, nur sollten es immer dieselben sein. Je mehr Sie entlastet sind, umso besser wird es Ihnen gehen und Ihrem Kind.

... die ersten Monate

Ihr Baby hat Sie angelächelt - mit unwiderstehlichem Charme. Sie sind fasziniert. Schon einen Monat später zeigt es großes Interesse an Ihrem Gesicht und es liebt die Lallspiele mit Ihnen. Ihre Stimme, Gestik und Mimik stimulieren seine Sinne. Und genau das ist es, was Ihr Baby braucht. Denn in seinem Gehirn vollzieht sich eine Sensation. Winzige Impulse schießen durch sein kleines Gehirn, die Nervenschaltkreise anlegen. Das können Sie sich vorstellen wie das Einrichten der Festplatte eines Computers. Ihr Kind lernt dabei Erfahrungen zu machen. Es versichert sich, ob Sie da sind, wenn es Sie braucht und es lernt, sich mit Ihnen zu unterhalten.

Ihr Kind braucht vor allem Sie

Je sicherer ein kleines Kind sich fühlt, desto neugieriger wird es seine Umwelt erforschen. Das haben auch Verlage und Firmen erkannt. Sie überbieten sich im Angebot von Lernspielzeugen, Trainingsprogrammen oder Frühfördervideos. Lassen Sie sich davon nicht beeindrucken. Sie sind der wichtigste Partner Ihres Kindes, denn Fernseher können nicht antworten.

Selbst die einfachsten Spiele regen das geistige Wachstum an. Denn alles ist neu. Die schwimmende Ente in der Badewanne oder das Klingeln an der Haustür. Vertrauen Sie Ihrer Intuition und folgen Sie ihr. Beobachten Sie ihr Kind, finden Sie heraus, was ihm Spaß macht und spielen Sie mit ihm, soviel Sie können. Aber überfordern Sie es nicht mit Ihren Erwartungen. Auch wenn Ihr Kind beim Krabbeln Wettrennen veranstaltet, qualifiziert es sich damit noch nicht für eine Olympiade.

Kinder brauchen eine sichere Basis

Jedes Kind entwickelt Bindungen an die Mutter, den Vater, Geschwister oder andere Betreuungspersonen, an alle, mit denen es regelmäßig Kontakt hat. Ob sich ein Kind sicher fühlt oder Angst haben muss, von Ihnen abgewiesen zu werden oder Sie zu verlieren, hängt davon ab, wie Sie sich ihm gegenüber verhalten. Wenn Sie verständnisvoll und zuverlässig auf die Gefühle und Bedürfnisse Ihres Kindes reagieren, wird Ihr Kind Ihnen genauso offen seine Gefühle zeigen. Es entwickelt Selbstbewusstsein, Neugierde und Vertrauen. Eine als sicher erlebte Bindung fördert sein seelisches und geistiges Wachstum. Wenn Sie sich überfordert fühlen und nicht genügend Ruhe und Zeit aufbringen, um die Gefühle Ihres Kindes zu verstehen, wird es sich einsam fühlen.

Ein ganz persönliches Wort

Kinder brauchen eine sichere Basis

Wenn Sie sein andauerndes Weinen nicht beruhigen können, Sie manchmal die Kontrolle über sich verlieren und Ihr Kind durch Anschreien oder sogar Schläge strafen, wird es ängstlich und unsicher.

Wenn Sie es mal mit Liebe überschütten und dann wieder unvorbereitet in einer schwierigen Situation allein lassen, wird es sich in Zukunft vorsichtiger und verschlossener verhalten. Auch ein häufiger Wechsel der Betreuungspersonen überfordert Ihr Kind. Länger andauernde Trennungen ohne eine vertraute Ersatzperson schädigen sein Vertrauen in Sie. Verhaltensauffälligkeiten können aber auch körperliche Ursachen haben. Der Arzt, den Sie in diesem Fall einschalten sollten, kann durch verschiedene Untersuchungen feststellen, ob Ihr Kind krank oder mit seiner Entwicklung im Rückstand ist. Nehmen Sie auch die Früherkennungsuntersuchungen und Impftermine bei Ihrem Kinderarzt wahr.

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

Vernachlässigung und Misshandlung sind für die seelische und geistige Entwicklung des Kindes von gravierender Bedeutung und können Verhaltensauffälligkeiten und Depressionen auslösen. Aber auch das körperliche Wohlbefinden leidet. Ess- und Schlafstörungen, Anfälligkeiten für Krankheiten können die Folgen sein. Gewalt als Erziehungsmittel ist von Anfang an tabu.

Auch ein vermeintlich kleiner Klaps trifft das Kind in seinem Selbstvertrauen und trübt das Verhältnis zu den Eltern. Seit November 2000 haben Kinder ein gesetzlich verankertes Recht auf gewaltfreie Erziehung: Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.

Trotz bester Absichten sind Probleme und Stress nicht immer zu vermeiden. Es kann Lebensumstände geben, die es Ihnen schwer machen, sich auf Ihr Kind einzustellen, zum Beispiel Krankheit, Partnerkonflikte, familiäre, berufliche oder finanzielle Probleme. Wenn Sie sich unsicher oder überlastet fühlen und die Erziehung Ihnen Probleme bereitet, dann suchen Sie sich bitte professionelle Unterstützung. Auch das bedeutet Verantwortung.

... das erste Jahr

Das Wichtigste, was ein Kind im ersten Lebensjahr lernen kann, ist die Freude am Lernen, Entdecken, Selbermachen und Kommunizieren. Sein späterer schulischer und beruflicher Erfolg wird wesentlich von seinen emotionalen Fähigkeiten beeinflusst. Die sogenannte Intelligenz der Gefühle ist nichts anderes als Selbstbewusstsein, Neugier, Durchhaltevermögen, Selbstbeherrschung, Einfühlungsvermögen und Beziehungsfähigkeit.

Sanfte Übergänge sind wichtig

Ihr Kind braucht Freunde und Sie brauchen den Austausch mit anderen Müttern und Vätern. Falls Sie keine Eltern mit kleinen Kindern kennen, erkundigen Sie sich nach Eltern-Kind- oder Mutter-Kind-Kursen in Ihrer Umgebung. Dies gilt besonders, wenn für Sie die Rückkehr in den Beruf ansteht. Neben öffentlichen Informationsstellen, die Sie über Mutterschutz, Erziehungsurlaub und Teilzeitarbeit aufklären, können Ihnen auch die Erfahrungen anderer Eltern weiterhelfen. Denn fast alle stehen vor dem gleichen Problem.

Ein ganz persönliches Wort

Sie möchten gerne so viel Zeit wie möglich mit Ihrem Kind verbringen, doch das ist meist weder finanziell noch mit den Berufswünschen vereinbar. Gerade bei Alleinerziehenden ist häufig eine ganztägige Berufstätigkeit unumgänglich. Ob Tagesmutter, Kinderfrau oder Kinderkrippe, bereiten Sie Ihr Kind darauf vor. Wichtig ist ein sanfter Übergang, eine Phase der Eingewöhnung, in der Sie Ihrem Kind die neue Person in seinem Leben bekannt machen. Wählen Sie jemanden aus, der Ihren Erziehungsvorstellungen entspricht und bei dem Ihr Kind sich wohl fühlt. Und noch ein wichtiges Kriterium: Die Betreuung Ihres Kindes sollte einen längeren Zeitraum bei einer Person umfassen. Denn jeder Wechsel verunsichert Ihr Kind.



Familienstadt Moers – *FaMOs*



Stadt Moers
Fachbereich Jugend

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Eltern,

ich gratuliere Ihnen herzlich zur Geburt Ihres Kindes. Kinder machen unser Leben bunt und sind eine schöne, spannende und großartige Herausforderung. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Nachwuchs alles erdenklich Gute!

Vieles ist jetzt neu oder wieder neu für Sie. Damit Sie bei der Bewältigung der unterschiedlichen Aufgaben immer den Überblick behalten, unterstützen wir Sie im Rahmen des Projekts „Familienstadt Moers – Frühe Hilfen“. Durch den Besuch bei Ihnen haben Sie bereits die/den Ansprechpartner/in vom „Fachbereich Jugend“ kennengelernt. In diesem Elternbegleitbuch sind außerdem viele wichtige Informationen zusammengefasst. Es enthält praktische Hinweise zur Ernährung, Pflege und Entwicklung Ihres Babys, Adressen mit Angeboten rund um das Kind und wichtige Daten für Behördengänge. Das Elternbegleitbuch mit dem Begrüßungspaket wird übrigens von Moerser Firmen durch Spenden unterstützt.

Zum guten Start ins Leben gehört auch ein familienfreundliches Umfeld. Und auch hier gilt: Wir versuchen, Ihnen das Beste zu bieten: Spiel- und Sportplätze, Kinder- und Jugendeinrichtungen sind in allen Stadtteilen vorhanden, und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch viele Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege sichergestellt. Sollte einmal etwas fehlen, dann melden Sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Moers bietet zudem ein vielfältiges Angebot zur Elternbildung, das durch die Familienzentren noch ergänzt wird. Und wenn Sie ein paar Jahre in die Zukunft blicken: Die Stadt hat ein hochwertiges Schulangebot für Ihr Kind. Die meisten Moerser Schulen sind saniert und auf dem neuesten Stand.

Im Normalfall entwickelt sich alles so, wie Sie es sich wünschen. Sollte es aber nicht so sein, dann seien Sie gewiss: Wir sind bei Ihnen und unterstützen Sie bestmöglich. Sie finden dazu im Elternbegleitbuch eine Fülle von Beratungs- und Hilfestellen. Bitte zögern Sie im Bedarfsfall nicht, sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialraumteams zu wenden. Sie stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung und informieren Sie über die Angebote.

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Zeit mit Ihrem Kind!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Fleischhauer'.

Ihr Bürgermeister Christoph Fleischhauer

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

- Grußwort des Bürgermeisters
- Inhaltsverzeichnis

2. Hilfen

- Der Bürgerservice
- Informationen zum Moers-Pass
- Die Familienkarte
- Fördermaßnahmen
- Wirtschaftliche Hilfen
- Elterngeld
- Kleiderkammern
- Möbelhalle
- Moerser Tafel
- Ausgabestelle für Lebensmittel
- Kindergeld – Kinderzuschlag
- Das Bildungspaket

3. Gesundheit

- Früherkennungsuntersuchungen
- Kinderärzte und Kliniken
- Informationen zu Schreibabys
- Verhalten bei Vergiftungsunfällen
- Stillberatung
- Elternbildung

4. Beratung

- Das Jugendamt – Unterstützung die ankommt
- Beratung und Hilfe für Eltern und Kinder im Fachbereich Jugend der Stadt Moers
- Beistandschaft, Beurkundungen, Sorgerecht
- Frühförderstelle des Kreises Wesel in Moers
- Erziehungsberatungsstellen
- Elternberatung, Elterntraining, Elternschule und weitere Beratungsangebote

5. Beratungsstellen

- Verschiedene Beratungsstellen im Stadtgebiet

6. Betreuung

- Kindertagespflege – Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Tageseinrichtungen für Kinder verschiedener Träger im Moerser Stadtgebiet
- Integrative Einrichtungen
- Familienzentren

7. Angebote

- Sportangebote für Kinder ab 1 Jahr
- Musikangebote für Kinder ab 1½ Jahre
- Kinder- und Elternbibliothek in der Stadtbibliothek Moers
- Angebote der Volkshochschule (vhs) für Eltern und Kinder in Moers und Kamp-Lintfort
- Angebote SkF (Sozialdienst katholischer Frauen)

8. Elternbriefe

- Elternbriefe zur kindlichen Entwicklung vom 1. bis 12. Lebensmonat

Hilfe und Beratung

Bürgerservice

Jedes Kind deutscher Staatsangehörigkeit kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres einen Kinderreisepass erhalten. Diesen können Sie beim Bürgerservice beantragen.

Viele weitere Behördenangelegenheiten können ebenfalls beim Bürgerservice erledigt werden. Hierzu zählen unter anderem

- die Ausstellung von Ausweispapieren und Meldebescheinigungen,
- Beglaubigungen,
- Meldeangelegenheiten,
- die Ausgabe von Antragsformularen anderer Stellen und Behörden und
- die Ausgabe von Wertstoffsäcken
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Bürgerservice

Rathausplatz 1
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 201-666
E-Mail: Buergerservice@moers.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Mittwoch	8 – 13 Uhr 14 – 16 Uhr (nur nach vorheriger Terminabsprache)
Donnerstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 13 Uhr
Samstag	9 – 12.30 Uhr

ENNI Stadt und Service Niederrhein

Die ENNI Gruppe Stadt und Service Niederrhein hält u. a. gegen Entgelt Abfallsäcke zur Entsorgung von Windelabfällen bereit.

Anschrift:

Am Jostenhof 15, 47441 Moers

Kundenzentrum:

Steinstraße 9, 47441 Moers

Telefon: 0800 222 1040

Öffnungszeiten:

Montags – Samstag 10 – 18 Uhr

Informationen zum Moers-Pass

Welche Vergünstigungen bietet der Moers-Pass?

Der Moers-Pass wurde Anfang 1998 eingeführt und wird jeweils für 1 Jahr ausgestellt. Mit ihm können Moerser Einwohnerinnen und Einwohner unter bestimmten Voraussetzungen die Leistungen städtischer Einrichtungen und anderer Institutionen zu ermäßigten Gebühren und Preisen in Anspruch nehmen. Reduzierte Tarife beziehungsweise Vergünstigungen gelten für folgende Einrichtungen und Veranstaltungen:

- Eissporthalle (50 %)
- Freibad Solimare (50 %)
- ENNI Aktivbad (50 %)
- Hallenbad ENNI Sportpark Rheinkamp (50 %)
- SwinGolf im ENNI Sportpark Rheinkamp (20%)
- Grafschafter Museum (50 %)
- Moerser Musikschule (25 % für maximal 2 Angebote pro Schuljahr)
- Schlosstheater (50 %)
- Städtische Konzerte (50 %)
- Tummelferien (50 %)
- Volkshochschulkurse (50 % für einen Kursus pro Semester)
- Seniorenveranstaltungen (50 %)
- Stadtbibliothek (50 % Ermäßigung des Jahresnutzungsentgeltes)
- Moers Festival (bis zu 50 %)
- Moerser Tafel (gegen 3,- Euro Eigenbeteiligung)
- Möbelhalle der „Tuwas Genossenschaft eG“ (umfangreiches Angebot, aktuelle Sonderpreise)
- Nachhilfe „Back2school“, Moers-Asberg, Drususstr.1 (20 % Ermäßigung auf Gruppengebühr)

Wer erhält den Moers-Pass?

Den Moers-Pass bekommen Moerser Einwohnerinnen und Einwohner

1. in deren Haushalten das monatliche **Netto**einkommen folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

– 1-Personenhaushalte	1.042 Euro
– 2-Personenhaushalte:	1.583 Euro
– 3-Personenhaushalte:	2.076 Euro
– 4-Personenhaushalte:	2.580 Euro
– 5-Personenhaushalte:	3.113 Euro
– für jedes weitere Haushaltsmitglied	518 Euro

2. bei Bezug von Wohngeld nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

3. bei Bezug von Arbeitslosengeld 2 oder Sozialgeld nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches, von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach den Bestimmungen des Zwölften Sozialgesetzbuches oder nach anderen Gesetzen.

4. bei Bezug von laufenden Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des Zwölften Sozialgesetzbuches.

5. bei Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

6. als Studentin oder Student mit erstem Wohnsitz in Moers, die tatsächlich Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beziehen.

7. bei Bezug von laufender Hilfe in Moerser Einrichtungen.

8. und Moerser Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder Pflegefamilien.

Informationen zum Moers-Pass

Wo können Sie den Moers-Pass beantragen?

1. Den Moers-Pass erhalten im BürgerService, Personen, Neues Rathaus, Rathausplatz 1.
 - Personen, in deren Haushalten das Nettoeinkommen unterhalb der Einkommensgrenzen liegt
 - Personen, die Arbeitslosengeld 2/ Sozialgeld beziehen.
 - Moerser Studentinnen und Studenten mit Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
2. Den Moers-Pass erhalten **im Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen**, Neues Rathaus, Rathausplatz 1 (Südflügel)
 - Personen, die Wohngeld in Zimmer beziehen (Zimmer E.159 und E.161 Erdgeschoss).
 - Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten (Zimmer 1.124, 1.126, 1.128, 1.130, 1.132, 1.134, 1.136, 1.138 - 1. Etage).
 - Personen, die laufende Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen (Zimmer siehe oben).
 - Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten (Zimmer 2.127 - 2.129 2. Etage).
 - Personen, die laufende Sozialhilfe in Moerser Einrichtungen erhalten (Zimmer E.142 – E.150 Erdgeschoss).
3. Den Moers-Pass erhalten im **Fachbereich Jugend**, Neues Rathaus, Rathausplatz 1(Nordflügel)
 - Moerser Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre in Heimen oder Pflegeeinrichtungen, einschließlich Pflegefamilien (Zimmer U.068 Untergeschoß).

Welche Unterlagen sollten Sie mitbringen?

1. Personen in Haushalten, die die Einkommensgrenze unterschreiten:
 - Personalausweis
 - Nachweise über das gesamte Einkommen der Haushaltsgemeinschaft
2. Bei Bezug von Wohngeld:
 - aktueller Wohngeldbescheid
3. Bei Bezug von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld 2, Sozialgeld oder Sozialhilfe):
 - aktueller Leistungsbescheid
4. Bei Bezug von laufenden Grundsicherungsleistungen:
 - aktueller Leistungsbescheid
5. Bei Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz:
 - aktueller Leistungsbescheid
6. Studentinnen und Studenten mit Bezug von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG):
 - Personalausweis
 - aktueller Bescheid nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
7. Bei Bezug von laufender Hilfe in Moerser Einrichtungen:
 - Personalausweis
 - Bescheinigung der Einrichtung
8. Moerser Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre in Heimen oder Pflegeeinrichtungen (einschließlich Pflegefamilien):
 - Bescheinigung der Einrichtung

Der Moers-Pass ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig.

Die Familienkarte



Der Kreis Wesel hat zum 1. Oktober 2013 die Familienkarte eingeführt. Über die Familienkarte erhalten Familien / Erziehungsberechtigte mit minderjährigen Kindern und Wohnsitz im Kreis Wesel Vergünstigungen oder kostenlose Dienstleistungen bei Partnern aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Dienstleistern und kommunalen Einrichtungen und ggf. auch Vereinen innerhalb des Kreises Wesel. Aber auch außerhalb des Kreises warten interessante Angebote auf Familien.

Deshalb schnell die kostenlose Familienkarte beantragen.

Ungefähr 20 Firmen/Kooperationspartner sind in Moers vertreten.



Kreis Wesel
-Der Landrat-
Familienkarte
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Diese Karte ist online zu beantragen unter:
[https://www.kreis-wesel.de/de/themen/familienkarte-anmeldung/
familienkarte@kreis-wesel.de](https://www.kreis-wesel.de/de/themen/familienkarte-anmeldung/familienkarte@kreis-wesel.de)

Tel: 0281 207-2357 (Frau Zappe)

Elterngeld

Anspruch auf Elterngeld haben Mütter und Väter, die

- ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen,
- nicht mehr als 30 Stunden in der Woche erwerbstätig sind,
- mit ihren Kindern in einem Haushalt leben und
- einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Elterngeld wird für Lebensmonate des Kindes gewährt und kann in den ersten 14 Lebensmonaten in Anspruch genommen werden. Ein Elternteil kann mindestens für zwei Monate (Mindestbezugszeit) und höchstens für zwölf Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Beide Eltern haben 2 weitere Monatsbeträge, wenn beide vom Angebot des Elterngeldes Gebrauch machen möchten (Partnermonate). Der Anspruch auf die Partnermonate besteht nur, wenn sich bei den Eltern für zwei Bezugsmonate das Erwerbseinkommen mindert.

Das Elterngeld orientiert sich an der Höhe des steuerpflichtigen monatlichen Bruttoeinkommens, welches der betreuende Elternteil vor der Geburt des Kindes erzielt hat und das nach der Geburt des Kindes wegfällt. Von diesem steuerpflichtigen Bruttoeinkommen werden die Steuern und Sozialversicherungsabgaben abgezogen, die mit Hilfe eines Programmablaufplanes pauschal ermittelt werden. Das auf diese Weise ermittelte Nettoeinkommen bildet die Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes. Nach Abzug einer Werbungskostenpauschale von 83,33 Euro wird das Elterngeld in Höhe von 65 % bzw. 67 % des bereinigten Einkommens gewährt und beträgt mindestens 300,00 Euro und höchstens 1.800,00 Euro.

ElterngeldPlus:

Für Geburten ab 01.07.2015 wurde zusätzlich das „ElterngeldPlus“ eingeführt. Das ElterngeldPlus erleichtert den Eltern die Kombination von Elterngeld und Teilzeitarbeit. Die Eltern können die Bezugszeit des Elterngeldes verlängern, wenn sie nach der Geburt des Kindes Teilzeit arbeiten. Aus einem Elterngeldmonat werden zwei ElterngeldPlus-Monate. Dabei ersetzt das ElterngeldPlus, wie auch das bisherige Elterngeld, das wegfallende Einkommen zu 65 bis 100 %, liegt aber maximal bei der Hälfte des Elterngeldbetrages, der Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Damit können Eltern auch über den 14. Lebensmonat des Kindes hinaus die Bedürfnisse des Kindes mit den Anforderungen im Beruf verbinden.

Der Bezug des bisherigen Elterngeldes ist weiterhin möglich (Basiselterngeld). Beim Basiselterngeld entfällt jedoch die Möglichkeit der Halbierung des Elterngeldes bei doppelter Laufzeit.

Elterngeld

Partnerschaftsbonusmonate:

Entscheiden sich die Eltern zeitgleich in vier aufeinanderfolgenden Monaten in Teilzeit (25 bis 30 Wochenstunden) zu arbeiten, erhalten sie zusätzlich vier ElterngeldPlus-Monate, die sogenannten Partnerschaftsbonusmonate. Die Partnerschaftsbonusmonate stehen auch Alleinerziehenden zu, die in vier aufeinanderfolgenden Monaten zwischen 25 und 30 Wochenstunden Teilzeit arbeiten.

Hinweis

- Das Elterngeld beträgt auch für nicht erwerbstätige Elternteile mindestens 300,00 Euro monatlich.
- Anspruch auf die Partnermonate besteht, wenn sich bei den Eltern für zwei Bezugsmonate das Erwerbseinkommen mindert (etwa durch Arbeitszeitreduzierung während des Elterngeldbezuges oder durch Mutterschutz).
- Die Elterngeldmonate müssen nicht zusammenhängend genommen werden, sondern können zeitlich auch getrennt liegen. Dies gilt auch für die Partnermonate.
- Entgeltersatzleistungen (zum Beispiel Arbeitslosengeld I, Gründungszuschuss, Kurzarbeitergeld, Krankengeld und Renten), Stipendien, BAföG oder Arbeitslosengeld II zählen nicht zum Erwerbseinkommen. Sie werden daher nicht bei der Einkommensermittlung für das Elterngeld berücksichtigt.
- Das Elterngeld selbst ist steuerfrei, es unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt. Das heißt: Das Elterngeld wird nur zur Ermittlung des Steuersatzes dem übrigen zu versteuernden Einkommen hinzugerechnet. Damit ergibt sich ein höherer Steuersatz, der aber nur auf das übrige steuerpflichtige Einkommen angewendet wird.
- Elterngeld setzt nicht voraus, dass Elternzeit genommen wird.

Kontakt

Elterngeldkasse des Kreises Wesel

Jülicher Straße 4

46483 Wesel

Tel.: 0281 / 207 – 4880

E-Mail: Elterngeldstelle@kreis-wesel.de

Übersicht über das Angebot von Kleiderkammern und ähnlichen Angeboten in Moers

Sie bevorzugen

- Ihre persönliche Kleidung,
- die Kleidung Ihrer Kinder oder
- Ihre Möbel

nicht neu anschaffen zu müssen?

Im Folgenden werden Kleiderkammern und ähnliche Angebote in Moers aufgelistet. Sie verschaffen Ihnen einen Überblick darüber, wo Sie diese Dinge bei Bedarf gebraucht und preisbewusst einkaufen oder kostenlos erwerben können.

Kleiderkammern

AWO Stoffwechsel
Gutes aus zweiter Hand
Uerdinger Str. 31
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 7889228

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09 – 15 Uhr

Jacke wie Hose (Caritas)
Haagstraße 26
1–16 Uhr
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 90 10 50

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 09 – 16 Uhr
Freitag 09 – 13 Uhr
(nur Kleiderannahme)

Katholische Kirchengemeinde Sankt Marien
Königsbergerstraße 21
47443 Moers
Telefon: 0 28 41 / 881 8355 Frau Lehmann

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr
in den Schulferien geschlossen

Zipfelmütze Kinder-Second-Hand
Greefstr. 3
47441 Moers
Telefon: 02841 / 1697218
Mail: info@zipfelmuetze-online.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30 - 13 Uhr
Dienstag-Donnerstag 15 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Haus der Familie
Augustastr. 11
Telefon: 0 28 41 / 2 22 70

Im Frühjahr und im Herbst findet jeweils einmal samstags von 13 – 16 Uhr eine Kleiderbörse statt. Kinderkleidung und Spielzeug, sowie Erwachsenenkleidung.

Übersicht über das Angebot von Kleiderkammern und ähnlichen Angeboten in Moers

Möbelhalle

Sozialkaufhaus

Tuwas Genossenschaft e.G.

Kronprinzenstraße 55

47441 Moers-Asberg

Telefon: 0 28 41 / 50 20 20

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr

Samstag - 10 – 13 Uhr

In der Möbelhalle kann bar oder gegen Vorlage eines Gutscheines vom Sozialamt oder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Kreis Wesel eingekauft werden.

Moerser Tafel e.V.

Lebensmittelausgabe

Wittfeldstraße 49

47445 Moers

Telefon: 0 28 41 / 18 95 66

Die Moerser Tafel unterstützt bedürftige Menschen, die am Rande des Existenzminimums leben, mit Lebensmitteln. Bei Vorlage eines Moers-Passes werden die Lebensmittel an die Bürgerinnen und Bürger gegen 3 Euro Eigenbeteiligung ausgegeben.

Mittwoch und Freitag

von 12 – 14 Uhr

Klartext für Kinder e.V.

Mobile Moerser Kindertafel - Ein Pilotprojekt mit Profi-Köchen und vielen Ehrenamtlichen.

Gekocht wird frisch in Profiküchen, die Tafel holt das Essen ab. Hochwertig, ausgewogen und vitaminreich. Gleich 6 Gastronomen aus Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg wechseln sich ab. Echte Profis mit Großküchenerfahrung kochen vitaminreich und schmackhaft. Auch muslimische Kinder können bedenkenlos teilnehmen. Ein Schnitzel zum Beispiel wird von der Pute sein, die Frikadelle vom Rind.

Gemeinsam lässt sich viel bewegen. In einem Stadtteil, der aus der City fußläufig bequem zu erreichen ist, aber eben auch eine gewisse Anonymität bietet. Wer sich wohlfühlen will, muss vertrauen.

Der Bus ist unterwegs:

- **jeden Donnerstag** **13 – 14.30 Uhr** - Spielhaus Mattheck, Dresdener Ring
- **jeden Dienstag** **13.30 – 15.30 Uhr** - Johann-Esser-Platz

Klartext für Kinder e.V. – Aktiv gegen Kinderarmut sammelt als gemeinnütziger Verein Spenden und unterstützt individuell oder in Projekten bedürftige Kinder und Jugendliche, deren Elterneinkommen trotz gesetzlicher Leistungen unter der Harz IV Einkommensgrenze liegt.

Anträge können über den Fachbereich Jugend, Wohlfahrtsverbände, Schulen, Kindertagesstätten, und Beratungsstätten eingereicht werden.

Klartext für Kinder e.V.

Aktiv gegen Kinderarmut

Postfach 1467

47404 Moers

Telefon: 0157 / 87996250

www.klartext-fuer-kinder.de

Mail: info@klartext-fuer-kinder.de

Kindergeld

Kindergeld wird für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr gewährt - in einigen Fällen auch darüber hinaus. Die Anträge auf Kindergeld werden von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit entgegengenommen.

Grundsätzlich besteht für alle Kinder ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindergeld. Auch darüber hinaus kann unter bestimmten Bedingungen das Kindergeld weitergezahlt werden.

Die Antragstellung und -bearbeitung für alle Kindergeldansprüche erfolgt über die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. Die Familienkasse informiert Sie ausführlich über alle grundsätzlichen Regelungen zum Thema Kindergeld.

So erhalten Sie Antwort auf diese Fragen:

- Unter welchen Voraussetzungen wird Kindergeld gezahlt?
- Wie wird der Antrag auf Kindergeld gestellt?
- Wie erfolgt die Auszahlung?
- Wie sind Dauer und Höhe des Kindergeldes festgelegt?
- Wie hoch sind Einkommensgrenze und Grenzbetrag?
- Welche Regelungen gelten speziell für behinderte Kinder?
- Welche weiteren Rechte und Pflichten bestehen?

Bei Fragen zur Antragstellung und zu Ihrem konkreten Einzelfall wenden Sie sich am besten an die Familienkasse in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie auch die notwendigen Formulare, oder unter www.arbeitsagentur.de.

Besucheradresse: Familienkasse Wesel
Reeser Landstraße 61 Montag – Mittwoch 8 - 12.30 Uhr
46483 Wesel Donnerstag 8 - 12.30, 14 - 18 Uhr

Mail: familienkasse-nordrhein-westfalen-nord@arbeitsagentur.de

Postadresse: Familienkasse Nordrhein-Westfalen Nord
44785 Bochum

Bundesweite Kindergeld-Rufnummern:

0800 / 45555 30

Über diese Telefonnummer beantwortet ein Service-Center alle Fragen zum Thema Kindergeld und Kindergeldzuschlag.

0800 / 45555 33

Genaue Zahlungstermine für das Kindergeld können unter dieser Telefonnummer erfragt werden.

Kinderzuschlag

Überblick zu den wichtigsten Regelungen für Eltern, die einen Kinderzuschlag beanspruchen möchten.

Alleinerziehende und Elternpaare haben Anspruch auf Kinderzuschlag für ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder, die in ihrem Haushalt leben, wenn

- für diese Kinder Kindergeld bezogen wird,
- die monatlichen Einnahmen der Eltern die Mindesteinkommensgrenze erreichen,
- das zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen die Höchsteinkommensgrenze nicht übersteigt und
- der Bedarf der Familie durch die Zahlung von Kinderzuschlag gedeckt ist und deshalb kein Anspruch auf Arbeitslosengeld II/Sozialgeld besteht.

Die Mindesteinkommensgrenze beträgt für Elternpaare 900 Euro, für Alleinerziehende 600 Euro. Den Kinderzuschlag können Eltern nur dann beanspruchen, wenn ihre monatlichen Einnahmen in Geld oder Geldeswert (z. B. Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld I, Krankengeld etc.) die jeweilige Mindesteinkommensgrenze erreichen.

Seit dem 01.01.2020 entfällt die Höchsteinkommensgrenze. Der Kinderzuschlag fällt bei höheren Einkommen nicht mehr schlagartig weg, sondern er verringert sich nach und nach, bis er ganz ausgelaufen ist. Auch Familien bis in mittlere Einkommensbereiche hinein, haben einen Anspruch, z.B. wenn ihre Wohnkosten hoch sind oder mehrere Kinder im Haushalt wohnen.

Ein gleichzeitiger Bezug von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld beziehungsweise Leistungen der Sozialhilfe und Kinderzuschlag ist nicht möglich. Die Höhe des Kinderzuschlages bemisst sich nach dem Einkommen und Vermögen der Eltern und der Kinder; er beträgt höchstens 205 Euro/Monat je Kind.

Für Bezieherinnen und Bezieher von Kinderzuschlag entfällt seit dem 01.08.2019 der Kostenbeitrag für die KiTa für den jeweiligen Bewilligungszeitraum.

Der Kinderzuschlag wird zusammen mit dem Kindergeld monatlich gezahlt. Über den Antrag auf Kinderzuschlag entscheidet die Familienkasse durch schriftlichen Bescheid.

Kinderzuschlag ist ausschließlich bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen. Sie ist auch für die Bearbeitung zuständig. Dies gilt gleichermaßen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Agentur für Arbeit.

Bei Fragen zur Antragstellung und zu ihrem konkreten Einzelfall wenden Sie sich am besten persönlich an die für Ihren Wohnort zuständige Familienkasse.

Besucheradresse: Familienkasse Wesel Montag – Mittwoch 8 – 12.00 Uhr
Reeser Landstraße 61 Donnerstag 8 – 18.00 Uhr
46483 Wesel

Mail: familienkasse-nordrhein-westfalen-nord@arbeitsagentur.de

Postadresse: Familienkasse Nordrhein-Westfalen Nord, 44785 Bochum

Bundesweite Kindergeld-Rufnummern: **0800 / 45555 30**

Über diese Telefonnummer beantwortet ein Service-Center alle Fragen zum Thema Kindergeld und Kindergeldzuschlag.

Das Bildungspaket

Das ist drin im Bildungspaket:

Kultur, Sport, Freizeit:

Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei Sport, Spiel oder Kultur mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der Beitrag für den Sportverein oder für die Musikschule in Höhe von **monatlich bis zu 15 Euro** übernommen.

Auch Eltern von Neugeborenen haben Anspruch auf Unterstützung durch das Bildungspaket z.B. für Babyschwimmkurse o.ä..

Schulbedarf:

Damit bedürftige Kinder mit den nötigen Lernmaterialien ausgestattet sind, wird den Kindern zweimal jährlich ein Zuschuss gezahlt, zu Beginn des Schuljahres 116 Euro und im Februar 58 Euro – insgesamt 174 Euro.

Tagesausflüge und Klassenfahrten:

Die Kosten für die Teilnahme an Wandertagen von Kita oder Schule werden finanziert. Mehrtägige Klassenfahrten werden wie bisher erstattet.

Lernförderung:

Bedürftige Schülerinnen und Schüler können Lernförderung in Anspruch nehmen, wenn nur dadurch das Lernziel – in der Regel die **Versetzung in die nächste Klasse** – erreicht werden kann. Voraussetzung ist, dass die Schule den Bedarf bestätigt und keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen.

Mittagessen in Kita, Schule und Hort:

Einen Zuschuss fürs gemeinsame Mittagessen gibt es dann, wenn Kita, Schule oder Hort ein entsprechendes Angebot bereithalten.

Schülerbeförderung:

Insbesondere wer eine weiterführende Schule besucht, hat oft einen weiten Schulweg. Sind die Beförderungskosten erforderlich und werden sie nicht anderweitig übernommen, werden diese Ausgaben erstattet.

Hinweis:

Wer **Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld** bekommt, wendet sich für Leistungen aus dem Bildungspaket in der Regel an das Jobcenter. Dort wird es von den Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt.

Für Familien, die **Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag** erhalten oder leistungsberechtigt nach § 2 AsylbLG sind, ist das Jobcenter **nicht** zuständig.

Die Kreise oder kreisfreien Städte (erreichbar zum Beispiel im Rathaus, im Bürgerhaus oder in der Kreisverwaltung) nennen diesen Familien den richtigen Ansprechpartner. Von Familien, die Wohngeld oder den Kinderzuschlag beziehen, nimmt die Familienkasse übergangsweise die Anträge entgegen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Allgemeine Informationen erhalten Sie auch beim Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter 0 18 05 / 67 67 21*

und unter www.bildungspaket.bmas.de

*Festpreis 14 Cent/Min. aus den Festnetzen und maximal 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen

Früherkennungsuntersuchungen



Liebe Eltern,

Ob die Entwicklung eines Kindes auch tatsächlich normal verläuft, kann nur der erfahrene Kinder und Jugendarzt beurteilen. Wird das neugeborene Kind aus der Klinik entlassen, bekommen die Eltern ein gelbes Kinder-Untersuchungsheft ausgehändigt. In diesem Heft werden alle Untersuchungsergebnisse eingetragen.

Früherkennungsuntersuchungen sind wichtig für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung von Kindern. Sie sollen bestimmte Erkrankungen, Gesundheitsrisiken und Fehlentwicklungen möglichst frühzeitig erkennen und ihnen durch früh einsetzende Behandlung entgegenwirken.

Die oben gezeigten Broschüren und weiteres Informationsmaterial, Filme etc. finden Sie beispielsweise unter dem Link

<https://seelisch-gesund-aufwachsen.de/>

Persönlicher Vorsorgekalender

Viel einfacher ist es, wenn Sie für Ihr Kind einen persönlichen Vorsorgekalender mit **Erinnerungsfunktion** erstellen. Damit werden Sie regelmäßig rechtzeitig bezüglich der aktuell anstehenden Vorsorgeuntersuchungen erinnert und versäumen keinen Termin.

Beispielhaft haben wir Ihnen den unten stehenden QR-Code erstellt, den Sie einfach mit dem Smartphone scannen können.



Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Henriette Kyrieleis

MVZ Bethanien Moers

Homberger Str. 92

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 88 62 40

Dr. Martin Rekus

Neumarkt 15-17

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 2 22 71

Dr. med. Frank – Norbert Mischke

Tersteegenstraße 41a

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 13 61

Dr. med. Hans - Hermann Pieper

Lintforter Straße 81

47445 Moers

0 28 41 / 7 01 17

Dr. med. Thomas Geerkens

Xantener Str. 30

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 37 44

Privatärztliche Praxis

Dr. Boeck

Hombergerstraße 58

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 65 92 05

Kinderärztliche Notdienstpraxis

Im Falle akuter Beschwerden kann hier an Wochenenden und Feiertagen ein Kinderarzt aufgesucht werden.

Krankenhaus Bethanien

Bethanienstraße 21

47441 Moers

Öffnungszeiten: 9 – 13 Uhr

Tel.: 0 28 41 / 200 -0

Krankenhäuser mit angeschlossener Kinder- und Jugendklinik

Bethanien Krankenhaus
– Kinder- und Jugendklinik –
Bethanienstraße 21
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 200 – 0

Die Kinderklinik wurde 1960 eröffnet. Im Januar 1987 wurde die Dialyseabteilung für Kinder und Jugendliche eingerichtet. 2002 wurde der stationäre Bereich komplett modernisiert, vergrößert und mit zusätzlichen Mutter-Kind-Einheiten versehen. Die Mitaufnahme eines Elternteils wird unter Berücksichtigung von Alter und Zustand des kranken Kindes ermöglicht.

Kinder mit chirurgischen oder unfallchirurgischen Erkrankungen werden in der Kinderklinik gemeinsam mit den Ärzten der chirurgischen Abteilungen behandelt. In verschiedenen Spezialsprechstunden werden Kinder auf Überweisung durch niedergelassene Ärzte behandelt. Außerhalb der Sprechstundenzeiten der niedergelassenen Kinderärzte und Allgemeinärzten steht für Notfälle unsere Ambulanz bereit. Neben der allgemeinen Kinderheilkunde und der Neugeborenenmedizin (Neonatalogie) werden durch den Chefarzt und 4 Oberärzte besondere Schwerpunkte vertreten.

Klinikum Duisburg
– **Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin** –
Zu den Rehwiesen 9
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 7 33 - 0

Klinikum Krefeld
– **Kinderklinik** –
Lutherplatz 40
47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 32 - 0

Marien - Hospital Wesel
– **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin** –
Pastor-Janßen-Straße 8 - 38
46483 Wesel
Telefon: 02 81 / 1 04 - 0

Krankenhäuser mit angeschlossener Kinder- und Jugendklinik

Sankt Vinzenz - Hospital Dinslaken
– Klinik für Kinder- und Jugendmedizin –
Dr. Otto-Seidel-Straße 31 - 33
46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 / 44 - 0

Helios Klinikum Duisburg
– St. Johannes-Klinik –
Dieselstraße 185
47166 Duisburg
Telefon: 0 203 / 546 - 0

Sozialpädiatrische Zentren

Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) sind besondere Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung zur Untersuchung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit in einem SPZ sind Krankheiten, die

- Entwicklungsstörungen,
- Behinderungen,
- Verhaltensauffälligkeiten oder
- seelische Störungen

mit sich bringen oder bringen können.

Die Arbeit in diesen Zentren ist von

- einer fachübergreifenden Arbeitsweise auf medizinischem, psychologischem und pädagogisch-therapeutischem Gebiet,
- der Einbeziehung der Familien in die Behandlung,
- der kindheitslangen Betreuung bis ins Jugendalter und
- der engen Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Therapeuten, den Fördervereinen und dem öffentlichen Gesundheitssystem

geprägt.

Für eine Beratung, Untersuchung oder Behandlung im SPZ benötigen Sie eine Überweisung Ihres Kinder- und Jugendarztes.

Krankenhäuser mit angegliedertem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)

Krankenhaus Bethanien
– Sozialpädiatrisches Zentrum –
Bethanienstraße 21
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 200 -2350
www.bethanien-moers.de

Klinikum Duisburg
– Kinder- und Jugendpsychiatrie –
Institutsambulanz
Maiblumenstraße 5
47229 Duisburg - Rheinhausen
Telefon: 0 20 65 / 25 84 62
www.klinikum-duisburg.de

Helios Krankenhaus St. Anna
– Sozialpädiatrisches Zentrum –
Albertus-Magnus-Straße 33
47259 Duisburg - Huckingen
Telefon: 02 03 / 755 - 12 81
www.malteser-stanna.de

Marien - Hospital Wesel
– Sozialpädiatrisches Zentrum –
Breslauer Straße 20
46483 Wesel
Telefon: 02 81 / 104 - 1670
www.marien-hospital-wesel.de

Sozialpädiatrische Zentren

Sankt Vinzenz - Hospital Dinslaken
– Sozialpädiatrisches Zentrum –
Hofstraße 19
46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 / 44 – 0
www.st-vinzenz-hospital.de

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH
Virchowstraße 20
46047 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 8 81-00
Fax: 02 08 8 81 / 48 00
www.eko.de

Kinder und Jugendpsychiatrie

Institutsambulanz Moers

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Es erfolgt die Diagnostik und Therapie aller kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheiten und Störungen, soweit dies im ambulanten Rahmen möglich ist.

LVR Klinik Bedburg Hau

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Psychosomatik und Psychotherapie
Ambulanz
Neustraße 52
47441 Moers

Anmeldung: 0 28 41 / 16 94 17
Fax : 0 28 41 / 16 94 18 50
Leitung : Frau Dr. Ursula Kirsch

Kjp

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –Psychotherapie

Anschrift: Hombergerstr. 2-4
47441 Moers
Mail: kontakt@kjp-moers.de
Anmeldung: 0 28 41/ 98 14 000

Erste Hilfe am Kind

DRK Familienbildung Niederrhein

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Weitere Themen:

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter
- Impfkalender

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Dauer: 08.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kosten: 55 € pro Person / 95 € pro Paar

Kontakt: Maren Siedentopf, Tel. 0281-3001-41, Mail: breitenausbildung@drk-niederrhein.drk

Elternschule Krankenhaus Bethanien

Die Kinder- und Jugendklinik bietet regelmäßig Kurse zum Thema Erste Hilfe bei Kleinkindern an.

Uhrzeit: 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im Multimediaraum

Kosten: 17,50 pro Person

Kontakt: Sekretariat Kinderklinik, Tel. 02841 – 200 – 2531

Horstmannshof

Dauer: 4 Stunden

Kosten: 35 € pro Teilnehmer / Paare 65 €

Kontakt: Sabrina Vogels, Mail: Info@sabrina-vogels.de

Babyzentrum am Waldsee „Schwimmverein Bayer Uerdingen 08 e.V.“

Kosten: 60,00€ pro Person

Tel: 02151 - 4 60 55

Kontakt: info@svbayer08.de

Ist mein Kind ein Schreibaby?

Wenn Babys schreien, kann das die verschiedensten Gründe haben.

Ein Schreibaby lässt sich durch die üblichen Möglichkeiten wie

- Stillen,
- Tragen,
- Schaukeln oder
- Wickeln

meist nicht nachhaltig beruhigen. Es weint und schreit oft so ausdauernd und untröstlich, dass die Eltern manchmal nicht mehr wissen, wie sie ihrem Kind noch helfen sollen. Um dann noch ruhig zu bleiben, kann Hilfe von außen sinnvoll sein.

Damit die Mutter-Kind-Beziehung keinen bleibenden Schaden nimmt, bieten die Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) und die Erziehungsberatungsstellen wirksame Beratung an. Vor dem Besuch eines SPZ oder einer einem SPZ angeschlossenen Schreiambulanz sollten Eltern den Kinderarzt aufsuchen, um organische Ursachen auszuschließen. Er kann bei Bedarf an das SPZ überweisen.

Zuverlässige Informationen über Schreibabys können Sie dem Faltblatt der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. im Internet entnehmen.

Die Schreiambulanz hat sich auf Kinder im 1. Lebensjahr spezialisiert, die

- vermehrt schreien,
- an Ein- und Durchschlafstörungen leiden und
- bei denen es häufig zu Fütterstörungen kommt.

Sozialpädiatrische Zentren mit angegliederter Babysprechstunde und Schreiambulanz

Krankenhaus Bethanien
– Sozialpädiatrisches Zentrum –

Bethanienstraße 21
47441 Moers
Telefon: 02841 / 200 - 2350
Fax: 02841 200-2443
Email: spz@bethanienmoers.de
www.bethanien-moers.de

Helios Sankt Anna Klinik Duisburg
– Sozialpädiatrisches Zentrum mit Schreiambulanz –

Ansprechpartner: Herr Hufendiek
Albertus-Magnus-Straße 33
47259 Duisburg - Huckingen
Telefon: 02 03 / 755 - 1281
Fax: 0203 / 755 - 1610

helios-gesundheit.de

Familienhebammen/ Familien-Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerin

Was ist eine Familienhebamme/Familien-Gesundheits-und KinderkrankenpflegerIn ?

Eine Familienhebamme/Familien-Gesundheits-und KinderkrankenpflegerIn ist eine Fachkraft mit einer Zusatzausbildung. Mit dieser Zusatzqualifikation erwirbt sie das Wissen und die Fähigkeiten, Mütter und Familien – die ausgiebiger oder längere Hilfe benötigen, weil sie sich in besonderen oder schwierigen Lebenssituationen befinden – zu unterstützen.

Siehe auch Informationsfilm der Stadt Moers

www.moers.de/de/generationen/eltern-fruehe-hilfen/

Wer braucht eine Familienhebamme/Familien-Gesundheits-und KinderkrankenpflegerIn ?

Schwangere, Mütter und Familien, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden, können die Fachkräfte in Anspruch nehmen. Diese Unterstützung findet immer zusätzlich zur regulären Hebammenbetreuung statt. Die besondere Situation kann ganz unterschiedlich sein. Vielleicht sind Sie mit der neuen Familiensituation nicht so uneingeschränkt glücklich, wie Sie es sich gewünscht haben. Wenn Ihr Kind zu früh geboren ist, behindert oder verstorben ist, könnte die Hilfe für Sie infrage kommen. Auch wenn Sie selber schwer oder chronisch krank sind, kann eine Familienhebamme/Familien-Gesundheits-und KinderkrankenpflegerIn Sie unterstützen. Es können Konflikte mit dem Partner/der Partnerin sein, die so schwerwiegend sind, dass sie die Versorgung des Kindes oder Sie selber beeinträchtigen. Alte oder neue Probleme mit Gewalterfahrungen oder mit Drogen könnten ein Grund sein, die Hilfe in Anspruch nehmen zu wollen. Ebenso ernsthafte Schwierigkeiten, für den eigenen Unterhalt oder den des Kindes/der Kinder zu sorgen.

Wie komme ich an eine Familienhebamme/Familien-Gesundheits-und KinderkrankenpflegerIn ?

Ansprechpartner sind die Mitarbeiter des Babybegrüßungsdienstes der Stadt Moers:

Elke Hagen, Tel. 02841/201-257, Mail: elke.hagen@moers.de

Kirsten Lehnen, Tel. 02841/201-218, Mail: kirsten.lehnen@moers.de

Antje Meyer-Stoll, Tel. 02841/201-213, Mail: antje.meyer-stoll@moers.de

Die familienfreundliche Stadt Moers hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen der so genannten „Frühen Hilfen“ Familien möglichst frühzeitig zu unterstützen. Deshalb bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Unterstützung an. Diese unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Was kann ich tun, wenn mein Kind sich vergiftet hat?

Schwere oder gar tödliche Vergiftungen sind im Kindesalter erfreulicherweise selten. Dies ist auch ein Verdienst der Giftzentralen, die in den letzten 4 Jahrzehnten weltweit etabliert wurden.

Die Informationszentrale gegen Vergiftungen am Zentrum für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn

berät als Giftnotruf Laien und medizinisches Fachpersonal kostenlos und rund um die Uhr bei Vergiftungsunfällen.

In jedem Vergiftungsfall sollte so schnell wie möglich ärztlicher Rat eingeholt werden. Die Beratungsstelle der Vergiftungszentrale in Bonn ist rund um die Uhr von Ärzten besetzt:

Notruf-Telefon: 02 28 / 1 92 40

Dort erfahren Sie, wie Sie sich im Vergiftungsunfall zu verhalten haben.

Die Informationszentrale gegen Vergiftungen verfügt über einen **24-Stunden-Dienst**, der für den Anrufer **kostenlos ist** und als Aufgabe des öffentlichen Gesundheitswesens verstanden wird. Neben Anfragen zu Vergiftungsunfällen bei Kindern und Erwachsenen werden auch Fragen zu Vergiftungsunfällen bei Tieren beantwortet.

Kinder lernen etwa vom 10. Lebensmonat an zu krabbeln, zu klettern und schließlich zu laufen. Während dieser Zeit beginnen sie, nach und nach ihre Umwelt zu entdecken. Mit großer Erwartung klettern sie neugierig auf Schränke, öffnen Schubladen und finden die verstecktesten Winkel der Wohnung. In ihrem Forschereifer wollen sie alles anfassen und ausprobieren. Dabei stecken die Kinder oft vieles in den Mund. Häufig erreichen sie auch Orte, an denen man

- Medikamente,
- Haushaltsmittel oder
- Chemikalien

sicher aufbewahrt glaubt. Da die Kinder in diesem Alter aber nur bedingt zur Einsicht fähig sind, ist es nötig, neben allen möglichen vorbeugenden Schutzmaßnahmen die Erziehung des Kindes möglichst früh entsprechend zu lenken. Durch die Vorbildfunktion der Eltern sowie eingehende Erklärungen wird das Kind mit den Jahren lernen,

- Gefährliches von Harmlosem und
- Nicht-Essbares von Essbarem

zu unterscheiden.

Ob eine Substanz oder eine Pflanze giftig oder harmlos ist, hängt in vielen Fällen von der eingenommenen Menge ab.

Rufen sie deshalb im Zweifelsfall stets bei der Giftinformationszentrale an.

Die **Notfallberatung** wird von ausgebildeten Ärzten durchgeführt, durch die eine individuelle, sachgerechte Beratung erfolgt.

Quelle: Die Informationen über den Giftnotruf wurden mit freundlicher Genehmigung dem "Ratgeber für Vergiftungsfälle" (5. Auflage, April 2007) und der Internetseite der Informationszentrale gegen Vergiftungen – Zentrum für Kinderheilkunde – am Universitätsklinikum Bonn entnommen.

Hebammensprechstunde

Wochenbettambulanz Bethanien Krankenaus Moers

Dieses Angebot soll Familien unterstützen, die keine Hebamme für die Wochenbettbetreuung nach der Geburt finden.

Die Wochenbettambulanz steht Eltern nach telefonischer Terminvereinbarung immer montags und freitags von 13.00 – 17.00 Uhr auf der Wöchnerinnenstation offen. Das Angebot ist Leistung der Krankenkasse.

Terminvereinbarung:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 02841 / 200 - 20418

Hebammensprechstunde „Horstmannshof“

Das ergänzende Angebot für Frauen ohne gesicherte Hebammenhilfe.
Auch Sie finden keine Hebamme?

Um diesem Problem zu entgegnen, bieten die Hebammen des Horstmannshof Moers eine „Hebammensprechstunde“ in ihren Praxisräumen an.

Diese ermöglicht eine regelmäßige Hebammenversorgung in Schwangerschaft und Wochenbett bis zum 9. Monat nach der Geburt des Kindes.

Zu vereinbarten Terminen wird das gesamte Spektrum der Hebammenleistungen angeboten. Die Betreuung wird von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Eine Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an: hebammen@sprechstunde-moers.de

Des Weiteren bietet der Horstmannshof unterschiedlichste Kursangebote für schwangere Frauen und Mütter mit ihren Babys an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite.

Horstmannshof

Horstmannsweg 3

47445 Moers

Mail: hebammen@sprechstunde-moers.de

Internet: www.horstmannshof.de

Kurstelefon: 01575 / 2207861

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 15.30 Uhr

AWO Repelen

Antje Meyer-Stoll (Hebamme)

Eichendorffstraße 61-62, 47445 Moers

Termin: jeden ersten Donnerstag im Monat – 9:30-11:00Uhr

Anmeldung bei: Frau Lorsbach

Tel: 02841 – 72 183

Angebote der Krankenhäuser in Moers

Das Jugendamt war wahrscheinlich auch schon im Rahmen der „Frühen Hilfen“ für Sie tätig!

Als Kooperationspartner mit beiden Moerser Geburtskliniken im Präventionsprojekt Netzwerk Kinderzukunft.

Ansprechpartner:

Koordinatorin Netzwerk Kinderzukunft
St Josef Krankenhaus
Silke May
Tel. 0151 55023550

Mail: Silke.May@st-josef-moers.de
Asbergerstraße 4
47441 Moers

Koordinatorin Netzwerk Kinderzukunft
Krankenhaus Bethanien
Susanne Paßon
Tel. 02841 200-20872
Mobil: 0162 6912367
Mail: Kinderzukunft@bethanienmoers.de
Bethanienstr. 21
47441 Moers

Krankenhauses Bethanien

Das Angebot der Elternschule zur Geburtsvorbereitung gibt Ihnen schon in der Schwangerschaft die Möglichkeiten, Ärzte, Hebammen, Schwestern und Kursleiterinnen kennenzulernen.

Auf unserem monatlichen Infoabend für werdende Eltern (an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr in der Cafeteria) haben Sie die Möglichkeit den Kreißsaal, die Stationen und das Säuglingszimmer zu besichtigen sowie das Team unserer Klinik kennen zu lernen, Terminübersicht „Wir warten auf das Baby“.

Nach der Geburt werden Sie weiter mit einem großen Kursangebot für Mutter, Vater und Kind betreut. Die aktuellen Termine der Kurse finden Sie auf der Startseite bei den Veranstaltungen, oder Sie erfahren diese telefonisch bei der Elternschule. In der Elternschule können Sie sich auch für alle Kurse und Sprechstunden anmelden.

Bürozeiten der Elternschule:

Montag – Donnerstag 11 - 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr
Telefon: 0 28 41 / 2 00 26 70

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf unseren AB, geben Ihre Telefonnummer an und wir rufen Sie so bald wie möglich zurück.

E-Mail: elternschule@bethanienmoers.de

Das Angebot der Elternschule umfasst die unterschiedlichsten Themengebiete:

- Geburtsvorbereitung
- Elterninfoabend "Wir warten auf's Baby"
- Schwangeren-Wassergymnastik
- Väterkurs
- Akupunktur (Angebot über den Kreißsaal)
- Arzt-Hebammen-Sprechstunde
- Still-Info für Schwangere
- Häusliche Wochenbettbetreuung
- Geschwisterkurs

Angebote der Krankenhäuser in Moers

- Stilltreff
- Still-Hotline
- Rückbildungsgymnastik
- Babyschwimmen
- Baby-Massage
- PEKiP
- Krabbelgruppe
- Walking-Kurs für Mütter mit Kinderwagen
- Babysprechstunde
- Frühchentreff „Die Frühstarter“
- Erste Hilfe am Kind

Krankenhauses Sankt Josef

Gynäkologie und Geburtshilfe

Eine an den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen orientierte Behandlung und Beratung ist uns wichtig. Nach der Geburt werden Sie weiter betreut mit einem großen Kursangebot für Mutter, Vater und Kind. Informationen über die Termine der Kreißsaalführungen und die jeweils aktuellen Angebote der Elternschule erfahren Sie unter:

Elternschule am St. Josef Krankenhaus Moers, Gynäkologisches Sekretariat

Telefon: 0 28 41 / 107 – 12861

E-Mail: jens.pagels@st-josef-moers.de

Das Angebot der Elternschule umfasst die unterschiedlichsten Themengebiete:

- Geburtsvorbereitung
- Fit in der Schwangerschaft – präventives Gesundheitstraining ab der 20. Schwangerschaftswoche
- Schwangerschaftsgymnastik im Wasser
- Schwangerengymnastik
- Luna Yoga in der Schwangerschaft
- Rückbildungsgymnastik, Rückbildungsgymnastik im Wasser
- „Rückenfit“
- Still-Info für Schwangere, Still-Gruppe, Still-Telefon
- Beikostseminare
- Säuglingspflegekurs
- Geschwisterkurs, Großelternkurs
- Baby-, Kinderheil-, Kleinkind- und Kindermassage
- Wassergewöhnung für Säuglinge und Kleinkinder
- Ganzheitliche Entspannungsmassage für Schwangere
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- fitdankbaby – das besondere Fitnesskonzept für Mama und Baby

„Babyzentrum am Waldsee“ SV Bayer Uerdingen

Das Babyzentrum am Waldsee bietet werdenden Eltern und jungen Familien zahlreiche Kurse rund um Schwangerschaft und Kind an.

Angebote:

- Schwangerschaftsgymnastik
- Aqua Fit für Schwangere
(Frauen ab der 14. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt)
- Rückbildungsgymnastik
- Babyschwimmen/Kinderschwimmen
- Babymassage
- Krabbelgruppen ab 5 Monate
- Erste Hilfe am Kind Kurse (einmal pro Monat in Kooperation mit dem DRK)
Uhrzeit: 9-16Uhr
Kosten: 60€ pro Person

Kontakt:

Tobias Musch
Fachbereichsleiter Breiten- und Gesundheitssport

Telefon: 02151 46 055

Mail: tobias.musch@svbayer08.de

Web: <https://www.svbayer08.de/de/babyzentrum/>

Anmeldung:

Babyzentrum am Waldsee
Am Waldsee 25
47829 Krefeld
Mail: baby@svbayer08.de



Das Jugendamt.

Unterstützung, die ankommt.

Wussten Sie schon?

- dass unsere Arbeit zu 95 % die Dienstleistung für die Bürger ausmacht
- dass das Jugendamt nicht befugt ist, die Rechte von Eltern zu beschränken – das kann nur das Familiengericht
- wir viele Hilfen im Vorfeld der Zuspitzung von Krisen anbieten
- wir immer den Verbleib von Kindern in Familien sicherstellen wollen

Förderung und Betreuung

- Sicherstellung von Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung des vorbeugenden Kinder- und Jugendschutzes

Beratung und Hilfe

- Allgemeine Beratung
- Frühe Hilfen und Vermittlung von erzieherischen Hilfen
- Vermittlung von Pflegefamilien
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes von Kindern



Schutz

- Misshandlung
- Vernachlässigung
- Sexueller Gewalt

Frühe Hilfen

Mit Übergabe dieses Elternbegleitbuches durch den **Babybegrüßungsdienst**, haben Sie als Eltern wahrscheinlich zum ersten Mal bewusst den Kontakt zu den „Frühen Hilfen“ wahrgenommen.

Die Fachkräfte

Elke Hagen, Tel. 02841/201-257, Mail: elke.hagen@moers.de

Kirsten Lehnen, Tel. 02841/201-218, Mail: kirsten.lehnen@moers.de

Antje Meyer-Stoll, Tel. 02841/201-213, Mail: antje.meyer-stoll@moers.de

Adresse: Fachdienst Jugend, Rathausplatz 1, 47441 Moers

stehen Ihnen auch über diesen ersten Kontakt hinaus als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und werden versuchen, Sie im Bedarfsfall immer an geeignete Stellen zu vermitteln.

Der Fachbereich Jugend möchte Familien und ihre Kinder unterstützen und Ihnen Hilfen bereits ab der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren anbieten.

Prävention ist dabei unser wichtigstes Anliegen.

Unser Ziel ist es Kindern in Moers ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen und sie und ihre Eltern bei der Sicherung ihrer Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe zu begleiten.

Wir verstehen uns als Lotsen durch die vielfältigen Hilfen unserer Netzwerkpartner und bieten eigene Angebote an, wie:

- das Familienportal unter: <https://www.guterstart.nrw.de/moers.suche> →
- die Babybegrüßungsbesuche
- Familienhebammen/ Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegende
- die Online-Hebammenberatung von "Kinderheldin"
- Netzwerk Kinderzukunft (in Kooperation mit den Moerser Geburtskliniken)



Weitere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie von:

Stephan Caniels
Fachdienst Jugend
Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 0 28 41 / 201-814
Mail: stephan.caniels@moers.de

Die Sozialraumteams

Der Ihnen vertraute Begriff "Das Jugendamt" wurde durch die neue Bezeichnung Fachbereich Jugend der Stadt Moers ersetzt.

Im Fachbereich Jugend finden Sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Sie beraten und Ihnen helfen wollen. Darüber hinaus können Sie sich über Angebote zur Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen informieren und beraten lassen.

Eine kurze Darstellung der häufigsten Aufgaben:

beraten und helfen

- in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- bei der Vaterschaftsfeststellung
- bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes
- bei Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- und vieles mehr

betreuen und fördern

- in den städtischen Kindergärten
- durch Vermittlung einer Tagesmutter
- durch die offenen Einrichtungen für Kinder
- mit den Spielplätzen und dem Spielmobil
- mit den Tummelferien – unserem Ferienangebot für Kinder
- und vieles mehr

Diese Aufgaben werden von 3 sozialräumlich orientierten Teams erfüllt. Sozialräumlich heißt unter anderem auch, dass sich Ihr Sozialraumteam in Ihrer Nähe befindet.

Sozialraumteam Nord
Teamleitung Frau Daniela Gross
Telefon: 0 28 41 / 201 - 68301
Am Jungbornpark 169
47445 Moers - Repelen

für die Stadtteile
Repelen, Rheinkamper Ring, Meerfeld, Eicker Wiesen, Eick-Ost, Eick-West, Uftort

Sozialraumteam Ost
Teamleitung Herr Conrad Wächter
Telefon: 0 28 41 / 201 - 867
Eichenstraße 224
47443 Moers

für die Stadtteile
Meerbeck, Meerbeck-Ost, Hochstraß, Scherpenberg, Asberg

Sozialraumteam Mitte/Süd
Teamleitung Herr Andreas Rütz
Telefon: 0 28 41 / 201 - 861
Rathausplatz 1
47441 Moers - Innenstadt

für die Stadtteile
Innenstadt, Hülsdonk, Mattheck, Vinn, Schwafheim, Kapellen, Holderberg, Vennikel

Beistandschaften, Beurkundungen, Sorgerecht

Beistandschaft

Der Fachbereich Jugend kann Ihnen im Rahmen der Beistandschaft behilflich sein bei

- der Feststellung der Vaterschaft zu Ihrem Kind
- der Geltendmachung des Unterhaltsanspruches Ihres Kindes oder Teilbereichen davon gegenüber dem anderen Elternteil.

Voraussetzung für die Einrichtung der Beistandschaft ist Ihre alleinige elterliche Sorge. Bei gemeinsamer Sorge kann der Elternteil den Antrag stellen, in dessen Obhut sich das Kind befindet. Einrichtung und Aufhebung werden beim Fachbereich Jugend schriftlich beantragt. Ihr Sorgerecht wird durch die Beistandschaft nicht eingeschränkt.

Beurkundungen

Urkunden

- zur Anerkennung der Vaterschaft,
- zur Unterhaltspflicht,
- zur Sorgeerklärung und
- andere Urkunden

können für Sie kostenfrei beim Fachbereich Jugend aufgenommen werden.

Sie können sich jedoch hierzu auch an einen Notar, teilweise auch an das Standesamt oder das Amtsgericht, wenden.

Sorgerecht

für nicht miteinander verheiratete Eltern:

- mit der Geburt des Kindes hat die Mutter das alleinige Sorgerecht
- das gemeinsame Sorgerecht können Eltern bestimmen, wenn beide Elternteile eine entsprechende Sorgeerklärung beim Fachbereich Jugend oder Notar beurkunden lassen. Dies ist auch vor der Geburt des Kindes möglich. Die Eltern eines Kindes müssen nicht in Haushaltsgemeinschaft leben. Das gemeinsame Sorgerecht kann nur durch gerichtliche Entscheidung auf Antrag eines Elternteils abgeändert werden.

Unterhaltsvorschuss – eine Hilfe für Alleinerziehende

Unterhaltsvorschuss

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz dienen der Sicherstellung des Unterhalts von minderjährigen Kindern, wenn der haushaltsferne Elternteil keinen Unterhalt für ein Kind zahlt oder nicht leistungsfähig ist. In diesem Fall springt die zuständige Unterhaltsvorschusskasse zunächst für den Unterhaltspflichtigen ein. Die Unterhaltsansprüche des Kindes gehen dann in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses auf das Land NRW als Leistungsträger über. Die Unterhaltsvorschusskasse macht die gewährten Geldleistungen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil geltend und erwirkt gegebenenfalls gerichtlich einen Unterhaltstitel.

Anspruchsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Leistung sind im Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) geregelt. Nach § 1 UVG hat (ab 01.07.2017) Anspruch auf Unterhaltsvorschuss nach diesem Gesetz, wer

1. das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. im Geltungsbereich dieses Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten* oder Lebenspartner* dauernd getrennt lebt, und
3. nicht oder nicht regelmäßig
 - a) Unterhalt von dem anderen Elternteil oder,
 - b) wenn dieser oder ein Stiefelternteil gestorben ist, Waisenbezüge mindestens in der in § 2 Abs. 1 und 2 bezeichneten Höhe erhält.

* Hier ist zu beachten, dass mit Ehegatte/Lebenspartner nicht nur der familienferne Elternteil, sondern auch ein Stiefelternteil gemeint ist.

Bis zum 30.06.2017 ist/war die Bezugsdauer der Leistung bis zum zwölften Lebensjahr bzw. maximal 72 Monate begrenzt.

Höhe des Unterhaltsvorschusses

Wenn der betreuende Elternteil Anspruch auf volles Kindergeld hat, beträgt die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz seit dem 01.01.2023

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| • für Kinder bis zum 6. Geburtstag | 187,00 € monatlich |
| • für Kinder bis zum 12. Geburtstag | 252,00 € monatlich |
| • für Kinder bis zum 18. Geburtstag | 338,00 € monatlich. |

Unterhaltsvorschuss – eine Hilfe für Alleinerziehende

Unterhaltsvorschuss wird auf Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) durch das Sozialamt bzw. nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) durch den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende angerechnet.

- Kinder zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr haben Anspruch, wenn sie nicht auf Hartz-IV (SGB II) - Leistungen angewiesen sind
- oder der alleinerziehende Elternteil bei Hartz-IV-Bezug ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt.

Antragstellung und Auszahlung

Unterhaltsvorschuss muss schriftlich beantragt werden.

Zuständig für Antragsbearbeitung und Auszahlung des Unterhaltsvorschusses in Moers ist das für Sie zuständige Sozialraumteam im Fachbereich Jugend der Stadt Moers. Die Mitarbeiter in den Teams sind Ihnen auf Wunsch beim Ausfüllen des Antrages behilflich. Zur Antragsabgabe sollte vorher –am besten telefonisch - ein persönlicher Termin mit der Unterhaltsvorschussstelle vereinbart werden.

Sie erreichen Ihr zuständiges Sozialraumteam wie folgt:

Sozialraumteam Nord

Am Jungbornpark 169, 47445 Moers

Tel. 02841 201 -68308

-68306

-68307

Sozialraumteam Ost

Eichenstr.224, 47441 Moers

Tel. 02841 201 -668

-603

Sozialraumteam Mitte/Süd

Rathausplatz 1, 47441 Moers

Tel. 02841 201 -887

-787

Soll ich zu einer Frühförderstelle gehen?

Die Frühförderstelle wendet sich an Familien mit Säuglingen, Kleinkindern und Vorschulkindern, die in ihrer Entwicklung Auffälligkeiten zeigen, zum Beispiel:

- in der Bewegung,
- beim Spielen,
- beim Sprechen oder
- im Verhalten.

Eltern, die Unsicherheiten oder Fragen zur Entwicklung ihres Kindes oder zum Umgang mit ihrem Kind haben, können Kontakt zur Einrichtung aufnehmen.

Die mit einem fachübergreifend tätigen Team besetzte Frühförderstelle macht Familien mit Kindern, die sich langsamer oder anders als Gleichaltrige entwickeln, pädagogische und therapeutische Förderangebote.

Frühförderstellen

Kreis Wesel
Frühförderstelle Moers
Mühlenstraße 9 - 11
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 202 - 10 08

Interdisziplinäre Frühförderstelle
Marien-Hospital Wesel
Xantener Straße 2
47495 Rheinberg
Telefon: 0 28 43 / 1 69 97 50

Was ist Erziehungsberatung?

- Kinder,
- Jugendliche,
- Eltern und
- andere Erziehungsberechtigte

können sich in Erziehungsfragen und bei persönlichen oder familienbezogenen Problemen an Erziehungs- und Familienberatungsstellen wenden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Einrichtungen wollen Sie im weitesten Sinne bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen. Sie möchten Ihnen bei der Lösung von Erziehungsfragen helfen.

Ein Anruf genügt, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

Erziehungsberatungsstellen

Kreis Wesel
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
Mühlenstraße 9 - 11
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 202 – 19 31

Caritasverband Moers-Xanten e.V.
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Goldstraße 17 - 19
47495 Rheinberg
Telefon: 0 28 43 / 97 10 - 0

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers
Humboldtstraße 64
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 99 82 60 - 0

Probleme? Fragen? Hilfe?

Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Angebote zur Stärkung und Unterstützung bei der Erziehung Ihrer Kinder

Startchancen



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V

Für einen guten Anfang

Frühe Hilfen für Schwangere, Eltern mit Säuglingen und Familien mit Kleinkindern

Wir bieten Eltern während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den ersten 3 Lebensjahren ihres Kindes:

- Unterstützung** bei der Vorbereitung auf die Geburt
bei der Suche nach einer Hebamme / einem Kitaplatz etc.
bei der Beantragung von finanziellen Hilfen
- Beratung** zur Versorgung und Entwicklung des Kindes sowie zur Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- Begleitung** zu Ärzten, Ämtern und anderen Institutionen
- Austausch** in Elterntreffs oder Spielgruppen
- Vermittlung** zu speziellen Beratungsstellen und zu Angeboten zur Förderung des Kindes

Unbürokratische, vertrauliche und kostenlose Hilfe ohne Antragsverfahren.

Ansprechpartnerin:

Barbara Schwanitz

Talstraße 12
47445 Moers

Telefon: 0 28 41 / 8856815

Mobil: 01577- 4695378

E-Mail: m.startchancen@awo-kv-wesel.de

Projekt Weidenkorb

Frühe Hilfen

Ein Projekt des Kreises Wesel zur Förderung und Unterstützung von Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren

Der Kreis Wesel unterstützt und fördert mit dem Projekt "Weidenkorb" kreisweit Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, besonders im sozialmedizinischen Bereich.

Sie möchten das Beste für Ihr Kind und Ihre Familie, aber Ihnen gehen viele Fragen durch den Kopf?

- Entwickelt es sich altersgerecht?
- Warum schreit es häufig?
- Wird mein Kind satt? Nimmt es ausreichend an Gewicht zu?
- Wie ernähre ich mein Kind altersgerecht?
- Warum schläft mein Kind schlecht?
- Wie beschäftige ich mich mit meinem Kind um es altersentsprechend zu fördern?
- Wie kann ich kindliche Unfälle vermeiden?
- Wo kann ich Hilfe und Unterstützung finden?
- Wer kann mich als alleinerziehende Mutter oder alleinerziehenden Vater unterstützen?

Wir bieten Ihnen Unterstützung und stehen Ihnen in allen Fragen rund um Ihr Kind zur Seite.

Wir beraten Sie kostenlos telefonisch oder führen Hausbesuche durch. Die Beratung kann einmalig oder wiederkehrend stattfinden, je nach individuellem Bedarf der Familie. Ein erster Kontakt kann bereits in der Schwangerschaft erfolgen.

Wir arbeiten mit Netzwerkpartnern der „Frühen Hilfen“ zusammen und vermitteln bei Bedarf weitere Angebote.

Beim Fachdienst Gesundheitswesen ist dazu 1 Kinderkrankenschwester mit der Zusatzqualifikation „Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“ tätig, die sie gerne und kompetent berät.

Kontakt:

Britta Schulze
Kreis Wesel / Fachdienst 53
0281/207-7618
0151/46107649
Email: britta.schulze@kreis-wesel.de

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Ein Angebot des Diakonischen Werkes Kirchenkreis Moers für die Region Moers/Niederrhein

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr

Die ersten Tage und Wochen mit Kind können schwer sein: Das Baby schreit, das Geschwisterkind ist eifersüchtig, niemand kauft ein und der besorgte Vater bekommt keinen Urlaub. Da kann die junge Mutter noch so gut organisiert sein. Die erste Zeit mit dem Baby wirft oft die besten Vorbereitungen über den Haufen. Und was ist, wenn niemand, weder Freunde noch Familie da ist, der ein bisschen unterstützt? Frisch gebackene Mütter und Väter stehen häufig alleine da – und versinken im Baby-Chaos.

Familien in der Region Moers/Niederrhein können Unterstützung in dieser mitunter stressigen und belastenden Zeit bekommen. "wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt" bietet Unterstützung an, wo sonst keine Hilfe da ist.

Eine hauptamtliche Koordinatorin und ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, allesamt erfahren in der Betreuung von Babys und Kleinkindern, bieten Hilfe im Alltag, die sonst Freunde, Nachbarn oder Eltern übernehmen würden.

Spaziergang mit dem Baby, Spielen mit dem Geschwisterkind, Begleitung zum Kinderarzt, Zuhören, was die Eltern bewegt – das sind Beispiele für die Tätigkeiten einer wellcome - Mitarbeiterin.

wellcome hilft Familien, die

- sich subjektiv hilfsbedürftig fühlen (z.B. Erschöpfung nach der Geburt)
- unter besonderen Belastungen leiden (z.B. Mehrlinge, Frühgeborenes)
- keine medizinische Indikation haben, welche bezahlte Hilfe ermöglichen würde.

Wenn Sie Unterstützung wünschen:

Mit der hauptamtlichen wellcome-Koordinatorin besprechen Sie, welche Hilfe Sie benötigen. Diese vermittelt Ihnen eine ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin.

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
Grafschafter Diakonie gGmbH Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Ansprechpartner: Anke Sczesny

Rheinbergerstr. 17
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 880674-73
Mobil: 0160 90804006
moers@wellcome-online.de

Caritasverband Moers - Xanten

Familienpaten

Ein ehrenamtliches Unterstützungsangebot für Familien mit Neugeborenen.

Die Familienpaten sind ehrenamtliche Begleiter und unterstützen in vielerlei Hinsicht:

- Bei Bewältigung des Alltags
- Zur Entlastung der Mutter betreut die Familienpatin z. B. kurzfristig die Kinder
- Erziehungskompetenzen werden weitergegeben
- Die Familie wird in ihren Fähigkeiten bestärkt
- Familienpatin kommt direkt zur Familie nach Hause
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Familie

Die Zusammenarbeit ist zeitlich begrenzt. Die Termine werden mit der Familie besprochen. Eine Familienpatenschaft ist vertraulich, kostenlos und unbürokratisch. Die Paten erhalten u.a. eine praxisbezogene Qualifizierung und fachliche Begleitung im Einsatz.

Ansprechpartnerin:

Ehrenamtskoordinatorin
Martina Rensen-Michaelis
Telefon: 02843/97100
Mobil: 0151/14563322
E-Mail: Martina.Rensen-Michaelis@caritas-moers-xanten.de

Weitere Informationen unter:
www.caritas-moers-xanten.de/familienpaten



Neukirchener
Erziehungsverein



Opstapje

Frühförderprogramm für Kinder von Geburt bis 3 Jahre

Mit Opstapje, das ist niederländisch und bedeutet Schritt für Schritt erhalten, praktische Unterstützung in der Erziehung und Förderung ihrer Kinder. Das Frühförderprogramm wird im Rahmen der frühen Bildung für Kleinkinder bis zu 3 Jahren und ihren Eltern angeboten. Familien in besonderen Lebenslagen sind herzlich willkommen.

Im Laufe der Zeit erhalten Eltern Unterstützung, die Entwicklung ihrer Kinder zu begleiten, zu fördern, Spielmöglichkeiten im Alltag zu entdecken und die Bindung durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken.

Opstapje findet bei Ihnen zu Hause statt. Unsere Mitarbeiterinnen kommen einmal wöchentlich für etwa eine Stunde in Ihre Familie. Außerdem finden alle zwei Wochen gemeinsame Treffen der Eltern und Kinder statt, dienstags in Moers-Repelen und mittwochs in Moers-Meerbeck.

Bei den Gruppentreffen haben Eltern die Möglichkeit sich über ihren Erziehungsalltag auszutauschen, Informationen über die Entwicklung ihrer Kinder zu bekommen, ein Netzwerk zu knüpfen und ihre Kinder im gemeinsamen Spiel mit anderen zu erleben.

**Wir wissen: Kinder sind kleine Persönlichkeiten und wollen unterstützt und gefördert werden!
Und dabei unterstützen wir Sie!**

Kontakt:
Neukirchener Erziehungsverein
Cordula Weisz-Fischer
Opstapje-Koordinatorin
Mobil: 0163-7986513
Mail: cordula.weisz-fischer@neukirchener.de
www.neukirchener.de



Frühe Hilfen im SkF - Guter Start ins Leben

Babysprache verstehen lernen:

Was will das Baby "sagen", wenn es ein Fäustchen macht?

Wie "sagt" mir mein Baby, dass es hungrig, müde ist oder Bauchweh hat...?

Babys zeigen von Anfang an sehr deutlich, was sie brauchen - man muss ihre Signale verstehen.

Hier erfahren Eltern, wie sich ihr Kind entwickelt und wie sie es liebevoll fördern können. Ein Wahrnehmungstraining hilft, das eigene Verhalten und das des Babys besser zu verstehen. Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

Das Angebot ist kostenfrei.

Informationen zu dem Angebot erhalten Sie über:

Fatma Görmen

Guter Start ins Leben- Frühe Hilfen im SkF

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers

Telefon: 02841 / 92251-24

Mobil: 0157 / 30666808

E-Mail: goermen@skf-moers.de

Tragetuchberatung und Tragetuchverleih:

In Kooperation mit der erfahrenen Tragetuchberaterin Marion Böhnke bietet der Sozialdienst katholischer Frauen in regelmäßigen Abständen eine kostenfreie Tragetuchberatung für interessierte Mütter/Eltern an.

Im Anschluss an die Beratung haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich ein Tragetuch bzw. eine Mei Tai kostenfrei von uns auszuleihen.

Informationen zu den Angeboten erhalten Sie über:

Fatma Görmen

Guter Start ins Leben- Frühe Hilfen im SkF

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers

Telefon: 02841 / 92251-24

Mobil: 0157 / 30666808

E-Mail: goermen@skf-moers.de

Regulationssprechstunde vom Säuglingsalter bis zum 3. Lebensjahr:

Mit den Kindern kommen nicht selten Fragen und manchmal auch Sorgen auf die Welt. Jede Entwicklungsphase birgt neue Herausforderungen und verlangt neue Entscheidungen.

In unserer spezialisierten Sprechstunde für Eltern von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr der Kinder haben wir ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und suchen gemeinsam nach guten, individuellen Lösungen.

Fragen zu untröstlichen Schreiphasen, Fütterungs- und Schlafproblemen, dem Beikostaufbau, zur Sauberkeitserziehung, bei Schwierigkeiten im Kindergarten, Eifersucht auf das Geschwisterkind und zum exzessiven Trotzverhalten etc. finden hier ihren Raum.

Informationen über das Angebot erhalten Sie über:

Nadine Jilge

Telefon: 02841 / 92251-16

E-Mail: jilge@skf-moers.de

Caritasverband Moers-Xanten

Elternteraining

Mehr Freude statt Ärger in der Familie. Elternteraining hilft Ihnen dabei. Unser Motto: vom unbewussten zum bewussten Erziehen. In der Gruppe können Sie über alle Erziehungsfragen sprechen und sich austauschen. Sie stärken Ihre Erziehungs-kompetenz und Verantwortung.

Wann: 6 Wochen, 1 mal wöchentlich.

Wo: in Kindergärten, Schulen oder in unserer Beratungsstelle.

Kosten: 30 Euro für den gesamten Kurs.

Kurse werden auch in Moers angeboten.

Caritasverband Moers-Xanten

Goldstraße 17 - 19

47495 Rheinberg

Tel.: 0 28 43 / 97 10-0

Fax: 0 28 43 / 9710-70

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-moers-xanten.de

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Elternkurse:

- Elternkurs Pubertät
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge – Energiequellen für den Erziehungsalltag
- Trennung meistern – Kinder stärken. Elternkurs für getrenntlebende Eltern
- Alleinerziehendenkurs für Mütter
- Kompetenztraining für Eltern von Kindern im Grundschulalter

Kinderkurse:

- Das Wutmonster besiegen – Umgang mit starken Gefühlen
- Kurs für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Kinderkurs zur Prävention von Angststörungen
- Starke Mädchen: Training zur Selbstsicherheit und Selbstbehauptung
- Kinderkurs zur Förderung emotionaler Kompetenzen
- Marburger Konzentrationstraining

Adresse: Mühlenstr 9-11
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 202 1931
E-Mail: eb-moers@kreis-wesel.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag + Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

Familienzentren

Die Familienzentren in Ihrer Nähe bieten ein regelmäßig wechselndes Kursangebot.

DRK-Haus der Familie

Die Familienbildungsstätte ist ein Haus der Begegnung, Information, Weiterbildung und steht Jedermann offen. Wir laden Sie herzlich ein!

Das Deutsche Rote Kreuz - Haus der Familie - bietet die unterschiedlichsten Kurse zu den Themen:

- Kostenloser Kurs „Elternstart“ ab der 6. Lebenswoche
- Baby-Kurse
- Spielgruppen und Waldspielgruppen
- Seminare zur Beikost Einführung
- Tragetuchberatung
- Sport für junge Mütter
- Offene Elterntreffs/-Cafés
- Mini-Kids und aktiv – Eltern-Kind-Turnen
- „Babynotfälle“ Erste Hilfe am Kind – Kurs für junge Eltern
- Erste Hilfe am Kind
- Englisch für Kids
- Selbstbehauptung für Kinder
- Babysitter Lehrgang
- Kreativer Kindertanz
- Entspannung für Kinder
- Workshops für Eltern z.B. „Kinder brauchen Grenzen“, „Wege aus der Brüllfalle“
- Kreativkurse für Kinder und Eltern
- Es werden auch individuelle Wunschkurse eingerichtet

Kontakt:

Petra Meyer-Haesters
Augustastrasse 11
47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 2 22 70

Fax: 0 28 41 / 2 49 45

E-Mail: familienbildung@drk-niederrhein.de

www.drk-niederrhein.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/familienbildung.html

Elternstart-Gutschein



**für eine kostenlose Teilnahme
(5 x 1,5 Stunden)
am Eltern-Baby-Kurs
(im 1.Lebensjahr)**

z.B.

im DRK - Haus der Familie,
Augustastr. 11,
47441 Moers

Mail: familienbildung@drk-niederrhein.de

<https://www.drk-niederrhein.de/kurse/fuer-das-baby/eltern-start.html>

Familienarbeit ev. Kirchengemeinde Moers

Haagstraße 11
47441 Moers

Mail: familienarbeit@kgm-moers.de

<https://www.kgm-moers.de/allgemeines/angebote/familienarbeit/>

AWO - Integrative Begegnungsstätte

Waldenburger Str. 7
47445 Moers

Mail: ibs@awo-kv-wesel.de

<https://www.awo-kv-wesel.de/angebot/integrative-begegnungsstaette-99/>

Katholisches Bildungsforum Duisburg - West

Das Katholische Bildungsforum Duisburg - West ist eine seit mehr als 30 Jahren nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Seit dem Jahr 2007 ist das Katholische Bildungsforum fusioniert mit den katholischen Familienbildungsstätten in Wesel, Kamp-Lintfort, Duisburg - West und dem Katholischen Bildungswerk im Kreis Wesel. Die fusionierte Einrichtung trägt den Namen "Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Wesel". Wie auch die anderen Teileinrichtungen bietet das Katholische Bildungsforum weiterhin ein eigenes Programm an.

Das Katholische Bildungsforum Duisburg-West bietet die unterschiedlichsten Kurse zu den Themen:

- Medienkompetenz
- Regeln, Grenzen, Nähe und Respekt
- Gesunde Ernährung
- Starke Eltern Starke Kinder
- Die Ängste unserer Kinder
- Kindliche Sprachentwicklung
- Förderung des kindlichen Selbstbewusstseins
- PEKiP
- Spielkreise
- Englisch für Eltern und Kinder
- Mädchenkurse
- Tragetuchkurs
- Turnen und Bewegen
- Konzentration, Lernen Gehirntraining
- Bastel-, Mal-, Koch-, Kreativkurse
- Alleinerziehende
- Trennung- und Scheidung.

Adresse und Kontakt:

Händelstraße 16

47226 Duisburg

Telefon: 0 20 65 / 90 13 34-0

Fax: 0 20 65 / 901334-19

E-Mail: kbf-du-west@bistum-muenster.de

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Montag –Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

in den kursfreien Zeiten 9.00 - 12.00 Uhr



Familie ist der erste Lernort eines jeden Menschen. Sie verdient Wertschätzung und Achtung in all ihrer Unterschiedlichkeit. Familienbildung unterstützt sie, die Entwicklung von Kindern zu fördern, die Beziehungen untereinander zu pflegen, das Alltagsleben zu bewältigen, etwas für sich selbst zu tun und den Fragen nach Sinn Raum zu geben

Die ersten Lebensjahre sind für Kinder von entscheidender Bedeutung. In Angeboten wie DELFi, PEKiP, Elternstart NRW und Eltern-Kind-Gruppen finden Kinder ihren besonderen Raum und Eltern, Großeltern und Tageseltern wertvolle Anregungen durch Information und Austausch.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind mit unseren Angeboten in den ersten spannenden Lebensjahren begleiten zu dürfen!

Elternstart NRW

Die Geburt eines Kindes bringt in erster Linie viel Freude, meist aber auch Fragen mit sich. "Mache ich alles richtig?", "Entwickelt sich mein Kind normal?". Mit Elternstart kann man Anregungen und Tipps für den Familienalltag mit einem Baby erhalten, Informationen zu Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien einholen und sich über weitere Angebote der Familienbildung informieren. Elternstart ist ein Angebot für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr und einmalig kostenlos, da das Familienministerium die Finanzierung übernimmt.

DELFI®

Das 1. Lebensjahr ihres Kindes ist für Eltern besonders spannend, weil es jeden Tag etwas Neues lernt, erkennt und begreift. Das Kind entwickelt sich so schnell wie sonst nie mehr im Leben. In DELFI®-Kursen lernen Eltern die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise zu unterstützen. Die DELFI®-Leiterin bietet dem Entwicklungsstand der Babys entsprechende Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, Halte- und Tragegriffe, Finger- und Berührungsspiele und Lieder an. Dabei steht der Spaß miteinander und die Freude aneinander im Mittelpunkt.

PEKiP®

Prager Eltern-Kind-Programm für Mütter und Väter mit ihrem Baby ab der 4. Woche bis zum 12. Lebensmonat. Die Spiel-, Sinnes- und Bewegungsanregungen stellen eine aktivierende Lernform dar, in der das Baby mit seinen Bedürfnissen und Kompetenzen das Spielangebot bestimmt. Beim Beobachten und Spielen mit den Kindern können Eltern die Entwicklung miterleben, Neugier und Bewegungsdrang unterstützen und erste Kontakte zu Gleichaltrigen ermöglichen. Außerdem können Eltern über die Veränderungen sprechen, die sich durch die Geburt ihres Kindes ergeben.

Eltern-Kind-Gruppen

Das Angebot richtet sich an Mütter, Väter und andere an der Erziehung Beteiligte, wie z.B. Tagesmütter und -väter und Großeltern. In der Gruppenzeit erleben sie, welche Erfahrungen das Kind in der Gruppe macht, wie es mit anderen Kindern umgeht und können es dabei begleiten. Die Gruppen bieten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Spielgefährten zu finden, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen aufzunehmen. Das altersgerechte Programm umfasst die Bereiche Sinneserfahrung, Kreativität, Wahrnehmung, Bewegung, soziale Beziehung, Kommunikation und Musik.

Spielcafé

Das Spielcafé ist ein Ort für kleine und große Menschen. Eltern und/oder Großeltern haben die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Die Kinder können in dieser Zeit ein Spielangebot nutzen und haben die Möglichkeit mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.

Zumbini

Das von Zumba und Baby First für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren entwickelte Programm kombiniert in 45 Minuten Musik, Tanz und pädagogisches Wissen für unbegrenzten Spaß, Bindung und Lernen.

Starke Eltern-Starke Kinder® - Elterntraining

Der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ versteht sich als Angebot für Eltern, im Erziehungsalltag wieder mehr Freude und Gelassenheit zu erhalten und auch im Umgang mit den eigenen Kindern wieder ein Gespür dafür zu bekommen, wo eigene Grenzen zu wahren sind. Das Angebot will die Erziehungskompetenzen von Eltern fördern, mehr Sicherheit im eigenen Handeln vermitteln und damit die Entwicklung von Kindern unterstützen.

Eltern im Gespräch, Elternabende und Co.

Eltern treffen sich abends, um sich zu aktuellen Fragen des Zusammenlebens in der Familie, zu Fragen der Erziehung, der Alltags- und Festgestaltung, der Gesundheit und der Ernährung, der Beschäftigung und der Förderung ihrer Kinder zu unterhalten. Sie bekommen Informationen und können sich mit den anderen Eltern über Erfahrungen austauschen.

Auch Eltern-Kind-Turnen, diverse musisch-kreative Angebote und multikulturelle Eltern-Kind-Gruppen gehören zu unserem Programm! Sprechen Sie uns an!

Evangelisches Familienbildungswerk Moers

Neues Evangelisches Forum im Kirchenkreis Moers

Mühlenstr.20

47441 Moers

Regionalstelle Moers:

Telefon: 02841/1001-35 und 0284/1001-36

www.familienbildung-moers.de

familienbildungswerk@kirche-moers.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel

Integrative Begegnungsstätte

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wesel e.V.
Waldenburger Straße 7
47445 Moers
Tel.: 0 28 41 / 4 33 18
E-Mail: ibs@awo-kv-wesel.de
www.awo-kv-wesel.de/82-0

Angebote der Begegnungsstätte

Alle Angebote richten sich an Menschen mit und ohne Behinderung (Inklusion)

Eltern Kind Kurse

- Elternstart NRW
- Elternstart NRW Babymassage
- PEKIP
- Integrative Spielgruppen
- Maxi-Club – Der Vorkindergarten
- Eltern Kind Turnen
- Nappy Dancers® (Tanzen für Kinder mit ihren Eltern ab 20-40 Monaten)
- Comic (Manga) zeichnen für 10-14 jährige
- IntiAct (Treffpunkt für Kinder/Jugendliche mit geistiger Behinderung)

Selbsthilfegruppen

- Aphasie
- B.A.B.S. Borderline
- Adoptiv- und Pflegekinder
- Essstörungen
- Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung

Beratung

- Elternberatung/Elternbegleitung
- Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Sprechzeiten: Montag/Dienstag/Mittwoch und Freitag von 9 – 12 Uhr





TAFF - Elterntraining

Training, Anleitung und Förderung von und für Familien

Kinder brauchen „TAFTE“ Eltern

Für viele „junge“ Mütter und Väter stellen sich eine Menge Fragen, Fragen zur Erziehung und zur Bewältigung des Alltags. Doch wen fragen und mit wem reden?

Erziehung und andere Alltagsthemen brauchen Raum und Zeit, die Ihnen TAFF bietet. Hier treffen Sie andere Eltern, die ähnliche Probleme haben. Gemeinsam suchen und proben Sie Lösungen, wie Sie Ihren Erziehungsalltag so gestalten können, dass Sie sich sicherer und wohler fühlen.

Ein TAFF - Kurs besteht aus 10 Treffen zu je 3 Unterrichtsstunden. In jedem Treffen steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, beispielsweise Ernährung oder Konfliktlösung. Zu den Themen werden neue Handlungswege in der Gruppe spielerisch geübt. TAFF lädt Familien aller Nationen ein, so gibt es auch türkische Lehrmaterialien.

Die TAFF - Kurse finden immer in Zusammenarbeit zwischen der Lotte-Lemke Familienbildungsstätte AWO Kreisverband Wesel e.V. mit Kindertagesstätten oder anderen öffentlichen Einrichtungen in Moers und Umgebung statt.

Informationen zum TAFF – Elterntraining erhalten Sie hier:

Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte

AWO Kreisverband Wesel e.V.

Tel.: 02 81 / 3 38 95 31



Integrative Begegnungsstätte

Grafschafter Diakonie gGmbH - Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Kinder,- Jugend und Familienhilfe

Arbeitslosigkeit, finanzielle Nöte, Wohnungssuche und Gefühle von Überforderung bei der Erziehung von Kindern sind häufige Gründe für Eltern, die Unterstützungsangebote der Grafschafter Diakonie gGmbH- Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers in Anspruch zu nehmen. Fast alle familiär schwierigen Situationen lassen sich ordnen. Im Rahmen der Jugend- und Familienhilfe stehen Mitarbeitende für Einzelgespräche, die Begleitung zu Ämtern und Behörden oder Krisenintervention zur Verfügung. Sie beraten und helfen praktisch, wenn Formulare zu kompliziert sind, aufwendiger Schriftwechsel mit Behörden notwendig wird oder Sorgen um die Kinder immer größer werden.

Gemeinsam mit den Fachkräften werden Lösungen für die aktuellen Probleme erarbeitet. Der Aufbau neuer sozialer Kontakte kann begleitet werden und es gilt Ressourcen der Familien zu entdecken und zu stärken. Dabei können die kurzen und guten Verbindungen zu den anderen Beratungsangeboten der Grafschafter Diakonie gGmbH- Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers hilfreich sein.

Der Geschäftsbereich Kinder, Jugend und Familie setzt sich aus insgesamt drei Fachbereichen zusammen, die gemeinsam ein breit gefächertes Angebot an Jugendhilfeleistungen anbieten können.

Geschäftsbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie:

Ramona Görsch
Walpurgisstr.30
47441 Moers
Telefon: 02841 999944-402
E-Mail: r.goersch@grafschafter-diakonie.de

Fachbereich Flexible Jugendhilfe:

Innerhalb des Fachbereichs Flexible Jugendhilfe werden ambulante erzieherische Hilfen im Linksrheinischen Gebiet des Kreises Wesel und dem Duisburger Westen angeboten.

Angebote/Ziele:

- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Beratung und Hilfen für Familien
- Erzieherische Hilfen

Die Angebote der Jugend- und Familienhilfe gibt es an unterschiedlichen Standorten. Die Beauftragung der Hilfen erfolgt durch das jeweils zuständige Jugendamt.

Standort Moers

Mühlenstr. 20
47441 Moers
Telefon: 02841 78184-0
Fax: 02841 78184-91
E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

Grafschafter Diakonie gGmbH - Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Fachbereichsleitung Flexible Jugendhilfe

Karola Haderlein
Buchenstraße 4
47495 Rheinberg
Telefon: 02843 90363-13
E-Mail: k.haderlein@grafschafter-diakonie.de

Fachbereich Stationäre Jugendhilfe:

Die stationäre Jugendhilfeeinrichtung auf der Walpurgisstr. 24-30 in Moers Hülsdonk, betreut mit insgesamt 30 voll- und teilstationären Plätzen Jugendliche, junge Erwachsene und Mütter oder Väter mit ihren Kindern.

Es werden Minderjährige ab einem Mindestalter von 16 Jahren sowie volljährige Schwangere und Mütter oder Väter mit Kindern unter 6 Jahren betreut, die aufgrund der Komplexität der Problemlage einer stationären Betreuungsform bedürfen.

Fachbereichsleitung Stationäre Jugendhilfe

Ina Küpperbusch
Walpurgisstr. 30
47441 Moers
Telefon: 02841 999944-408
E-Mail: i.kuepperbusch@grafschafter-diakonie.de

Fachbereich Schule, Bildung und Freizeit:

Rund um das Thema Schule, Bildung und Freizeit ist die Grafschafter Diakonie gGmbH- Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers mit verschiedenen Angeboten im Kreis Wesel vertreten. Die offene Tageseinrichtung „Seestern“ und das „Spielhaus Mattheck“ in Moers sind weitere Standorte, an denen Freizeit- und Unterstützungsangebote für Kinder angeboten werden.

Offene Einrichtung für Kinder „Seestern“

Dresdener Ring 63-65
Telefon: 02841 9490-124
Fax: 02841 9490-125
E-Mail: seestern@grafschafter-diakonie.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 13:00 - 18:00 Uhr
1x im Monat Aktionssamstag
begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich

Spielhaus Mattheck

Spielplatz Dresdener Ring

Öffnungszeiten:

Erster April bis 31. Oktober
Mo-Fr 15:00 – 18:00 Uhr

Allgemeine Info unter: www.grafschafter-diakonie.de

Caritasverband Moers - Xanten

Ob Schwierigkeiten in der Schule oder am Ausbildungsplatz, Zoff mit den Eltern, Konflikte in der Familie, gereizte Stimmung zwischen den Eltern, Liebeskummer oder Stress mit Freunden. Bei allen familiären oder persönlichen Problemen sind wir kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner für junge Menschen und Erwachsene. Mit einem breiten Leistungsangebot stehen wir jungen und erwachsenen Rat- und Hilfesuchenden zur Seite.

Für alle Probleme gibt es Hilfe:

Zum Beispiel für Eltern, allein Erziehende und Erziehungsberechtigte, die sich Sorgen um ihre Kinder machen oder in Erziehungsfragen nicht sicher sind. Die sich überfordert fühlen und nicht weiterwissen. Für Familien, die ihr Zusammenleben verbessern möchten. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die über ihre Gefühle und Probleme reden möchten.

Für pädagogische Fachkräfte/Eltern bieten wir in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten themenbezogene Veranstaltungen an.

Zu unserem Team gehören Diplom-Psychologen, Diplom-Sozialpädagogen und Heilpädagogen mit Zusatzausbildungen in Familien- und Verhaltenstherapie sowie Motopädie. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht, das heißt, wir behandeln alle Gespräche vertraulich. Unsere Beratung ist kostenfrei.

Wir nehmen jeden so an, wie er ist. Wir hören aufmerksam zu. Im Erstgespräch vereinbaren wir, wie es weitergeht. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen. Unsere Hilfe steht allen offen, ob jung oder alt, unabhängig von Konfession oder Herkunft.

Onlineberatung

Unter <http://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/onlineberatung> können Sie rund um die Uhr per Mausclick Ihre Beratungsanfragen an uns richten. Innerhalb von 48 Stunden antworten wir Ihnen.

Auf Wunsch bleiben Sie anonym. Online-Beratung ist persönlich, vertraulich und kostenlos. Die Anmeldung dauert nur 3 Klicks.

Caritasverband Moers – Xanten
Goldstraße 17 – 19
47495 Rheinberg

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0 28 43 / 97 10-0

Fax: 0 28 43 / 97 10-70

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-moers-xanten.de

Caritasverband Moers - Xanten

Leistungsangebot

Erziehungsberatung, Familienberatung und Familientherapie

Wir helfen Familien, Spannungen und Probleme zu klären und unterstützen sie bei der Suche nach Lösungen. Bei Konflikten mit den Kindern, zwischen den Eltern, zwischen den Geschwistern, bei Problemen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung beraten wir die Eltern. Nach Wunsch und Bedarf arbeiten wir mit der ganzen Familie therapeutisch.

Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung

Eine Trennung ist nicht nur für Paare eine schwere Zeit, sondern auch für ihre Kinder. Wir beraten getrennt lebende oder geschiedene Eltern, wie sie die schwierige Zeit so gestalten können, dass ihre Kinder nicht zu sehr leiden.

Jugendberatung

Die Pubertät ist eine Zeit des Ausprobierens und der Rebellion. Mitunter ist es auch eine schwierige Zeit. Jugendlichen helfen wir bei ihren Fragen und Problemen. Wir hören zu, ebenso vertraulich wie bei Erwachsenen, und natürlich auch kostenfrei. Wir beraten auch Eltern, ihre Kinder in dieser Lebensphase besser zu verstehen und anzunehmen.

Heilpädagogische Maßnahmen

Kindern mit Auffälligkeiten im körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Bereich und in der Wahrnehmung bieten wir heilpädagogische Hilfen an. Mit individueller Einzelförderung und heilpädagogischen Gruppenangeboten unterstützen wir die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung.

Beratung, Fachgespräche, Vorträge für alle Fachkräfte der Jugendhilfe

Wir unterstützen Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, in Kindergärten und Schulen. Unser Angebot an Beratung, Supervision, Fachgesprächen und Fortbildung steht auch anderen Fachkräften offen, zum Beispiel Ärzten, Ergo- und Logotherapeuten. Speziell für Schulen und Kindertagesstätten bieten wir auch themenspezifische Gesprächs-, Eltern- und Vortragsabende.

Schulleistungs- und Schullaufbahndiagnostik

Kinder mit Leistungsproblemen in der Schule können wir mit anerkannten psychologischen Diagnostikverfahren untersuchen. Eltern, die nicht sicher sind, ob eine weiterführende Schule für ihr Kind das Richtige ist, können wir mit diesen Verfahren im Entscheidungsprozess unterstützen.

Caritasverband Moers - Xanten

Elterntaining

Mehr Freude statt Ärger in der Familie. Elterntaining hilft ihnen dabei. Unser Motto: vom unbewussten zum bewussten Erziehen. In der Gruppe können Sie über alle Erziehungsfragen sprechen und sich austauschen. Sie stärken Ihre Erziehungs-kompetenz und Verantwortung.

Wann: 6 Wochen, 1 mal wöchentlich.
Wo: in Kindergärten, Schulen oder in unserer Beratungsstelle.
Kosten: 30 Euro für den gesamten Kurs.

Förderung bei besonderer Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche (Dyskalkulie)

In Kleingruppen mit bis zu 4 Kindern fördern geschulte Fachkräfte 1 mal wöchentlich Kinder mit besonderer Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche (Dyskalkulie). Die Kosten betragen 18 Euro pro Termin.

Pflegeelternkreise

In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern Moers und Kamp-Lintfort bieten wir Pflegeelternkreise an. Hier können Sie mit uns regelmäßig Erziehungsfragen und Erziehungsprobleme besprechen und sich über alle Belange in Zusammenhang mit der Betreuung eines Pflegekindes austauschen.

Kreis Wesel

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Mühlenstraße 9-11

47441 Moers

Telefon: 0 28 41 / 202 - 1931

E-Mail: eb-moers@kreis-wesel.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

Montag, Dienstag

Mittwoch, Donnerstag

und nach Vereinbarung

8 – 12 Uhr

14 – 17 Uhr

14 – 16.30 Uhr

Unser multiprofessionelles Team mit Fachkräften aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung und bietet **Informationen, Beratung und Hilfen** an,

- wenn Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes haben oder Unsicherheiten in der Erziehung auftreten,
- wenn Probleme im Zusammenleben Ihrer Familie eine Belastung darstellen,
- wenn Schwierigkeiten im Kindergarten, in der Schule oder Ausbildung auftreten,
- wenn Ihr Kind Schulprobleme hat, die sich im Lern- und Leistungsbereich, in seinem Verhalten oder Gefühlsleben zeigen,
- wenn Sie aufgrund von Trennung oder Scheidung vor neuen Herausforderungen stehen und Unterstützung benötigen.

Zu unseren Angeboten zählen:

Angebote für Familien

- Einzel- oder Familiengespräche
- Beratung
- Familientherapie
- Krisenintervention
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Eltern- und Kindkurse
- Internetberatung

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Diagnostik
- Therapeutische Angebote wie Spieltherapie, heilpädagogische Maßnahmen
- Gruppenangebote (unter anderem Konzentrationstraining, Trennungs-, und Scheidungsgruppe)
- Internetberatung

Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Institutionen

- Info-Veranstaltungen in Kindertagesstätten/Schulen
- Teilnahme an Arbeitskreisen (unter anderem häusliche Gewalt, sexueller Kindesmissbrauch)
- offene Sprechstunden in Kindertagesstätten

Dabei ist unsere Arbeit durch verschiedene **Grundsätze** geprägt:

Die Ratsuchenden wenden sich direkt an unsere Beratungsstelle, sodass die Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis erfolgt.

Da alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesetzlichen Schweigepflicht unterliegen, werden ohne eine Einverständniserklärung Ihrerseits keine Informationen an Außenstehende bzw. Dritte weitergegeben.

Alle Angebote der Beratungsstelle sind kostenfrei.

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Psychologische Beratung in Erziehungs-, Familien-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Humboldtstraße 64 - 66
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 9 98 26 00
E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch 8:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

www.ev-beratung.de

Insbesondere eine Schwangerschaft und das „Eltern werden“ gehören wohl zu den spannendsten Zeiten im Leben. Und so sehr man sich vorbereitet hat, es kommt doch häufig anders als gedacht... Alte Rollen werden abgelegt oder müssen neu definiert werden und in andere muss man sich erstmal finden z.B. berufliche Rolle, Paarrolle, Mutter-/ Vaterrolle, Elternrolle. Das ist manchmal ist gar nicht so leicht. Insbesondere für die Partnerschaft kann die Geburt eines Kindes eine völlig neue Herausforderung sein. Aber auch man selbst, lernt sich anders kennen und gelangt an seine Grenzen.

Wir wollen Ihnen Mut machen bei der spannenden, aber auch zeitweise herausfordernden Aufgabe Eltern zu sein! Scheuen Sie sich nicht, Beratung in Anspruch zu nehmen. Frühzeitige Unterstützung und Hilfe kann späteren Problemen vorbeugen

Wir beraten Sie rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre zum Beispiel

- wenn Sie während oder nach der Schwangerschaft Sorgen haben
- wenn die Schwangerschaft zu einer Lebenskrise wird
- wenn die Geburt ganz anders als gewünscht ablief
- im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik
- wenn Sie eine Fehl- oder Totgeburt erlitten haben
- bei unerfülltem Kinderwunsch
- wenn Sie sich alleine fühlen
- bei Paar- oder Familienproblemen
- beim Übergang von Partnerschaft zu Elternschaft
- in Ihre Mutter- oder Vaterrolle hineinzufinden
- einen möglichst gelassenen Umgang mit Ihrem Baby zu finden.

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Wir informieren Sie

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen (Mutterschutzrichtlinien, Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, SGB II usw.)
- über wirtschaftliche Hilfen, z.B. Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und vermitteln finanzielle Hilfen daraus
- über Frühe Hilfen und weitere Angebote anderer Einrichtungen, die Ihnen und Ihrer Familie auch nach der Geburt ihres Kindes weiterhelfen
- über Möglichkeiten der Familienplanung und Verhütung.

Wir beraten...

Eltern im Baby-Stress

Endlich ist Ihr Kind geboren! Sie möchten gerne die Zeit mit Ihrem Baby entspannt genießen,

- ❖ neben der Freude empfinden Sie aber auch Verunsicherung
- ❖ sind ratlos, traurig oder manchmal gar verzweifelt
- ❖ sind genervt, gestresst und machen sich Sorgen

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- ❖ wenn die Zeit mit Ihrem Baby so ganz anders ist, als Sie erwartet haben
- ❖ wenn Ihr Kind schreit und sich nicht beruhigen lässt
- ❖ wenn Ihr Kind nicht in den Schlaf kommt
- ❖ wenn es Probleme mit dem Füttern gibt
- ❖ wenn Sie an sich als Mutter/Vater zweifeln

Wir informieren Sie

- ❖ über frühkindliche Entwicklung
- ❖ über mögliche Ursachen von exzessivem Schreien
- ❖ über kindlichen Schlafrhythmus

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Mütter und Väter, die

- Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihrer Kinder haben
- in Beziehungskonflikten stecken und sich mit Trennungsgedanken tragen
- nach Trennung / Scheidung Probleme mit der elterlichen Sorge / den Umgangsregelungen haben.

Kinder und Jugendliche

- die unter Kontaktschwierigkeiten, Unsicherheiten und Ängsten leiden
- Probleme in Schule und Ausbildung oder im Elternhaus haben
- unter belastenden Lebensbedingungen und Erlebnissen leiden
- mit der Trennung / Scheidung ihrer Eltern nicht klarkommen.

Schwangere Frauen im Schwangerschaftskonflikt

- wir sind eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle gem. § 219 StGB. Sie erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung nach der Beratung.
- wir unterstützen Sie in einem ergebnisoffenen Gespräch, eine für Sie tragfähige Entscheidung zu treffen
- wir beantworten Ihre Fragen zu einem Abbruch, informieren Sie über die gesetzlichen Voraussetzungen und geben Ihnen Adressen von Ärzt*innen und Kliniken
- wir sind auch nach einem Schwangerschaftsabbruch für Sie da
- wir informieren und beraten Sie zu Fragen von vertraulicher Geburt oder anonymer Geburt

Paare und Einzelpersonen

- bei Familien- und Partnerschaftsproblemen
- bei Trennung / Scheidung
- bei Problemen in der Sexualität
- bei Ängsten und Kontaktschwierigkeiten
- in Entscheidungskonflikten
- in einer Krise oder schwierigen Lebensphase
- nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

In einem ausführlichen Erstgespräch sondieren die Berater*innen, was die Ratsuchenden belastet. In weiteren Terminen suchen sie gemeinsam mit den Ratsuchenden nach Lösungsansätzen. Ihnen geht es dabei sowohl um Verständnis und Entlastung in aktuellen Situationen als auch um langwährende Problembewältigung.

Die Beratungen stehen allen offen unabhängig von Religion, Weltanschauung, Herkunft, Nationalität und sexueller Identität. Menschen aller Lebensformen sind uns willkommen, ob sie als Single, als Paar mit oder ohne Trauschein, in einer Familie oder einer sonstigen Lebensgemeinschaft leben.

Kein Wort von den Gesprächen dringt nach außen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle unterliegen der **Schweigepflicht!** Die Beratungen sind **kostenfrei**.

Frühe Hilfen „nichtegal“



Der Verein nichtegal e.V. möchte Eltern in Moers in sämtlichen Lebenslagen mit Rat und Tat unbürokratisch zur Seite stehen.

Wir haben ein Netzwerk in dem schnelle Hilfe und Unterstützung in Form von Wissen und/oder finanzieller Hilfe garantiert ist.

Gerade wenn es um Kinder geht dürfen die Wege nicht zu lang sein. Oft ist schnelle Hilfe und die damit verbundene Erleichterung ein Muss für das Kindeswohl.

Frühe Hilfen von nichtegal e.V. könnten so aussehen:

- Ihr Kind ist mit einer Behinderung zur Welt gekommen und sie wissen nicht wo Ihnen der Kopf steht, welche nötigen Schritte Sie gehen können? Rufen sie uns an.
- Ihnen fehlen die finanziellen Mittel um ein notwendiges Hilfsmittel anzuschaffen? Rufen sie uns an.
- Sie benötigen eine Haushaltshilfe und wissen nicht genau, was ihr Recht ist und wo Sie diese herbekommen? Rufen Sie uns an.
- Der erste Schultag steht an und es fehlen noch wichtige Utensilien? Rufen Sie uns an.
- Der frühkindliche Schwimmkurs übersteigt Ihren finanziellen Rahmen? Rufen Sie uns an.

Warum Sie uns anrufen dürfen? Weil Sie und Ihr Kind uns nichtegal sind!!

Auch wenn Ihr Kind älter ist, dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Unsere Hilfe gilt für jedes Kind!

Informationen zu dem Angebot erhalten Sie über:

nichtegal e.V.
Bertastraße. 1
47445 Moers
Telefon: 02841/931130
Email: info@nichtegal.de
www.nichtegal.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Für ein selbstbestimmtes Leben ist es wichtig, alle persönlichen Möglichkeiten zu kennen, um diese individuell nutzen zu können. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) zeigt Ihnen bestehende Möglichkeiten auf und steht Ihnen beratend und unterstützend zur Seite. Jedes Ihrer Anliegen wird ernst genommen.

Welche Fragen sollen gelöst werden?

Die Beratung umfasst alle Fragen zur Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Bildung, zur sozialen Teilhabe und zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Dazu gehören beispielsweise Themen wie:

- Zugang zu Rehabilitationsträgern, Ämtern sowie anderen Beratungsstellen
- Arbeit und Beschäftigung
- Schule, Ausbildung, Studium
- Wohnen
- Pflege
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Ambulante und stationäre Hilfen
- Umgang mit der eigenen Situation
- Persönliches Budget
- Freizeitgestaltung

Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Wie erfolgt die Beratung?

- **Telefonisch**, in einem **persönlichen Gespräch** oder **online**
- **Ergänzend** zur Beratung anderer Stellen
- **Unabhängig** von Leistungsträgern und Leistungsbringern
- Auf **Augenhöhe**, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können
- **Individuell** auf ihre Bedürfnisse abgestimmt
- **Kostenlos**
- Ihre Anliegen werden **vertraulich** behandelt

Kontakt:

Standort Moers

Hanns-Albeck-Platz 2
47441 Moers
Telefon: 02841 90 00 31
02841 90 00 32

Standort Wesel

Viktoriastraße 10
46483 Wesel
Telefon: 0281 16 43 58 86
0281 16 43 58 87

Mail: info@teilhabeberatung-kreis-wesel.de

Donum Vitae

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Homberger Straße 71
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 88 43 53
Fax : 0 28 41 / 88 43 54
E-Mail: info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de

Wir sind für Sie da.

Eine Schwangerschaft ist im Leben einer Frau ein tief greifendes Ereignis. Einerseits ist sie mit großer Freude verbunden, andererseits kann sie aber auch als Krise in der Lebensplanung erlebt werden oder von Ängsten begleitet sein.

In dieser Situation bieten wir unsere Beratung an.

Im Einzel- oder Paargespräch können Sie aus verschiedenen Blickwinkeln auf Ihre Lebenssituation schauen und mit der Beraterin gemeinsam Perspektiven und Lösungen entwickeln. Wir sind offen für alle Frauen, unabhängig von ihrer Nationalität und religiösen Orientierung. Den Gesprächsverlauf bestimmen Sie selbst.

Wir beraten Sie kostenlos und umgehend. Dabei unterliegen wir der Schweigepflicht. Unsere Beratungsstellen sind staatlich anerkannt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Beratungsbescheinigung.

Wir sind für viele da

Beratung und Information

- im Schwangerschaftskonflikt mit Beratungsnachweis
- vor/während der Schwangerschaft/ nach der Geburt
- zur vertraulichen Geburt
- bei Partnerschafts-/Sexualproblemen
- nach Abbruch, nach Fehl-, Früh- und Totgeburt
- vor, während und nach pränataler Diagnostik
- bei (unerfülltem) Kinderwunsch
- bei Fragen der Verhütung

Kindergärten, Schulen sowie interessierten Gruppen bieten wir

- Beratung in sexualpädagogischen Fragen,
- Beratung und Mitwirkung bei Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Unterrichtseinheiten usw.

Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel

AWO Beratungsstellen für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wesel
Hopfenstraße 10 - 12
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 2 52 96
Fax: 0 28 41 / 88 23 56
Mail: bssm@awo-kv-wesel.de
www.awo-kv-wesel.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 -16 Uhr
Dienstag	14 -18 Uhr
Mittwoch	9 -13 Uhr
Donnerstag	14 -16 Uhr
Freitag	9 -14 Uhr

Beratungsangebote:

Eine Schwangerschaft verändert einiges im eigenen Leben und wirft häufig viele Fragen auf. Wir beraten sie gerne und stehen ihnen während der Schwangerschaft und nach der Geburt zur Seite.

Schwangerschaftskonflikt:

- Beratung und Information zum Schwangerschaftsabbruch
- Information zu rechtlichen, sozialen, finanziellen und medizinischen Fragen
- Ausstellung der nach § 219 StGB erforderlichen Beratungsbescheinigung
- Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch

Schwangerschaft & frühe Mutterschaft:

- Information zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen
- Beratung zu Schwangerschaft und Geburt
- Beratung zur vertraulichen Geburt
- Information zu vorgeburtlichen Untersuchungen und Beratung nach einem auffälligen Befund durch Pränataldiagnostik
- Beratung nach Geburt eines Kindes
- Beratung zu psychischen Belastungen in Zusammenhang mit Schwangerschaft und/oder (früher) Mutterschaft (z.B. postpartalen Depressionen)

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel

- Beratung bei traumatischen oder belastenden Erfahrungen während der Schwangerschaft oder Geburt
- Beratung nach einer Fehl- oder Totgeburt
- Antragstellung Bundesstiftung „Mutter und Kind-Schutz des ungeborenen Lebens“

Sexualität und Partnerschaft:

- Beratung und Information zu männlicher und weiblicher Sexualität
- Beratung bei (sexuellen) Problemen in der Partnerschaft
- Beratung bei sexualisierter Gewalt

Familienplanung:

- Information zu Schwangerschaftsverhütung und Sterilisation
- Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit

Sexualpädagogik

Alle Menschen sind von Geburt an sexuelle Wesen und es ist ein langer Weg einen verantwortungsbewussten und lustvollen Umgang mit der eigenen Sexualität zu erlernen. Besonders Kinder und Jugendliche brauchen Informationen und Orientierungshilfen und es ist nicht immer leicht für Eltern diese zu geben. Unser gemischtgeschlechtliches Team in den Beratungsstellen steht Ihnen dabei mit fachkundigem Wissen und pädagogischer Kompetenz gerne zur Verfügung.

Unsere Angebote richten sich sowohl an Eltern wie auch an Jugendliche und pädagogische Fachkräfte in Schulen und anderen Einrichtungen.

Wir bieten Veranstaltungen und Beratung u.a. zu folgenden Themen an:

- Aufklärung / sexuelle Bildung
- Verhütung
- Schwangerschaft / ungewollte Schwangerschaft
- sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt
- Prävention von Geschlechtskrankheiten und HIV-Infektion
- Pubertät und sexuelle Entwicklung
- Geschlechterrollen: typisch Mädchen / Junge und Genderkompetenz
- Sexualität bei Behinderung
- Selbstbehauptung
- Prävention von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt

All unsere Angebote sind kostenlos. Wir legen großen Wert auf Vertraulichkeit und alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht. Es besteht auch die Möglichkeit, sich anonym beraten zu lassen.

Sozialdienst Katholischer Frauen

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel Schwanger schafft Veränderungen im Kopf, im Herz und im Leben.

Wir - der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers - sind mit unserem Fachdienst Schwangerschaftsberatung seit vielen Jahren Ansprechpartner für Frauen und Paare bei Schwangerschaft im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel.

Ziel unserer Schwangerschaftsberatung ist es, die Lebensperspektiven von Schwangeren so positiv wie möglich mitzugestalten.

Unsere Beraterinnen informieren und helfen bei rechtlichen und finanziellen Problemen

- im Umgang mit Behörden
- bei der Sicherung des Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatzes
- zu Fragen rechtlicher Ansprüche ggf. mit Unterstützung einer Sozialjuristin
- durch Vermittlung finanzieller Hilfen aus der Bundesstiftung Mutter und Kind oder aus der Bistumsstiftung.

beraten

- bei Paarkonflikten und/oder Trennung vom Partner
- im Schwangerschaftskonflikt (ohne Beratungsnachweis)
- in Fragen zur Sexualität und Familienplanung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik und bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- minderjährige Schwangere bei Konflikten mit Eltern, Ausbildern und Schule.

unterstützen und begleiten junge Eltern und Alleinerziehende

- bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme
- durch Vermittlung von Hilfen
- im Rahmen von Gruppenarbeit.

während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes bis zum Alter von 3 Jahren.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym, unabhängig von Nationalität und Konfession.

Sozialdienst Katholischer Frauen

Die Möglichkeit einer anonymen Onlineberatung finden Sie hier: www.beratung-caritas.de

Kontakt:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Moers
Beratungsstelle
Haagstraße 1
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 92 25 10
Fax: 0 28 41/ 9 22 51-20
E-Mail: info@skf-moers.de
Info: www.skf-moers.de



Beratungsgespräche: Montag - Freitag nach Terminabsprache

Bürozeiten

Montag 8:30 - 12 und 14 - 16 Uhr
Dienstag 8:30 - 12 und 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12 und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 8:30 - 12 und 14 - 16 Uhr
Freitag 8:30 - 14 Uhr

Außersprechstunden nach Terminabsprache:

Kamp-Lintfort, Kirchplatz 10, im Haus der Familie

Xanten im Rathaus Karthaus 2

Rheinberg, Städtische Begegnungsstätte Eschenstraße 28

Diakonisches Werk, Kirchenkreis Moers

Weitere Beratungsangebote der Grafschafter Diakonie gGmbH- Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Beratungsstellen

Geschäftsbereich Gesundheit und Soziales:

Leitung - Anneke van der Veen

Standort Moers

Mühlenstr. 20

47441 Moers

Tel.: 02841 78184-0

Fax: 02841 78184-91

E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

www.grafschafter-diakonie.de

Angebote / Ziele am Standort Moers:

- **Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung**
- **Offene Sozialberatung**
- **Beratung Alleinstehender und älterer Menschen**
- **Betreuungen und Beratung nach dem Betreuungsgesetz**

Mühlenstr. 20

47441 Moers

Tel.: 02841 78184-0

Fax: 02841 78184-91

E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

Drogenhilfe

Rheinberger Straße 17

Telefon: 02841 880674-85

Fax: 02841 880674-86

E-Mail: drogenhilfe@grafschafter-diakonie.de

Freiwilligenzentrale Moers

Rheinberger Straße 17

Telefon: 02841 880674-88

Fax: 02841 880674-86

E-Mail: info-freiwilligenzentrale@grafschafter-diakonie.de

Bistum Münster

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Essenbergerstraße 6a
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 2 37 30
Fax: 0 28 41 / 17 83 95
E-Mail: efl-moers@bistum-muenster.de
www.ehefamilieleben.de

Anmeldung:

Montag - Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Angebote/Ziele:

Wir beraten

in Partnerschafts-, Ehe- und Familienkonflikten
in Fragen von Trennung und Scheidung
bei persönlichen Problemen
in Lebenskrisen.

zusätzlich bieten wir:

Familienaufstellung
Wochenenden für Paare

Wir geben Informationen über andere Hilfen.

Die Beratung erfolgt in Einzelgesprächen, Paargesprächen oder in Gruppen. Art und Dauer der Beratung sind unterschiedlich, je nach Einzelfall und getroffener Vereinbarung. Zusätzlich bieten wir regelmäßig eine Gruppe für Menschen in Trennungssituationen an.

Die Beratungsstelle arbeitet gemäß den vom Land Nordrhein-Westfalen in seinen Förderrichtlinien geforderten fachlichen Standards.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle kommen aus verschiedenen Grundberufen und verfügen über eine mehrjährige Zusatzausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Die Einhaltung der Schweigepflicht ist gewährleistet.

Kosten

Die Arbeit der Beratungsstelle wird zum überwiegenden Teil aus kirchlichen Mitteln finanziert. Das Land übernimmt einen Teil der Personalkosten. Die Stadt Moers bezuschusst unsere Arbeit nach § 17KJHG. **Die Beratungsangebote sind kostenlos.**

Frauen helfen Frauen e.V.

Frauen helfen Frauen e.V.
Uerdinger Str. 23
47441 Moers
Tel: 0 28 41/ 2 86 00
Fax: 0 28 41/ 2 84 58
E-Mail: info@frauenhelfenfrauenmoers.de
www.frauenhelfenfrauenmoers.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

Beratungen erfolgen in der Regel nach Terminvergabe.

Beratungsangebote

In der Frauenberatungsstelle werden Frauen grundsätzlich von Frauen beraten.
Die Beratung ist freiwillig, kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Das Jahresprogramm wird jährlich erstellt und ist jeweils auf der Homepage einsehbar.

<https://www.frauenhelfenfrauenmoers.de/index.html>

Wir beraten Sie, wenn Sie Fragen Ihres Lebens besprechen wollen:

- Partnerschaft
- Trennung / Scheidung
- Häusliche Gewalt
- Sexuelle Gewalt
- Essstörung
- Gewalt gegen Frauen

Des Weiteren treffen sich in unserem Haus auch Selbsthilfegruppen z. B.
Gruppe für Frauen mit Depressionen (derzeit geschlossen für neue Mitglieder) oder die
Lesbengruppe

Dies sind nur einige Beispiele des Beratungsangebotes.
Sie können auch mit anderen Problemen zu uns kommen.

Wir informieren über Hilfen und vermitteln an weiterführende Einrichtungen.

Wir beraten auch in Russisch (Muttersprachlerin), Spanisch und Englisch.

Weitere Adressen

Aids-Beratung

Fachbereich Gesundheitswesen des Kreises Wesel

Mühlenstraße 9 – 11

47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 2 02 – 10 40

E-Mail: gesundheitswesen@kreis-wesel.de

Terminvergabe nur nach vorheriger Absprache

Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel. e.V.

Beratungsstelle

Bismarckstraße 67

47057Duisburg

Telefon: 0203/666633

Fax: 02 03 / 6 99 84

E-Mail: info@aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung,
auch in den Abendstunden

Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Moers

Vorsitzender: Karl Rudolf Slavernik

Telefon: 0 28 41 / 201 - 439

Fax: 0 28 41 / 201 – 1 68 88

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Lebenshilfe Interessengemeinschaft Behinderte Moers e.V.

Postfach 10 16 31

47406 Moers

E-Mail: info@lebenshilfe-moers.de

Internet: www.lebenshilfe-moers.de

Weitere Adressen

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Kreises Wesel

Geschäftsstelle des Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes (DPWV)
Hanns-Albeck-Platz 2
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 90 00 16
E-Mail: selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-wesel.de

Öffnungszeiten:

Sie erreichen uns in Moers:

Montag 9 -12 und 16 - 18 Uhr
Donnerstag 13 -16 Uhr
Freitag 10 -13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Sie erreichen uns in Wesel:

Dienstag 14 Uhr - 17 Uhr
in den Räumen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (ETUB) 2. Etage
Viktoriastraße 10
46483 Wesel
Tel: 02841 / 90 00 16

Familienwegweiser online

Unter www.familien-wegweiser.de finden Familien umfangreiche Informationen wie Beratungs- und Dienstleistungsangebote sowie einen echten Wegweiser zu den zuständigen Ämtern und Behörden.

Job-Center

Mühlenstraße 20 - 40
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 88 05-0
E-Mail: Jobcenter-Kreis-Wesel.Moers-MF@jobcenter-ge.de

Dort befinden sich die Arbeitsvermittlung und die Leistungsgewährung.

Weitere Adressen

Opferhilfe

WEISSER RING

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Außenstelle Wesel

Telefon: 02821 / 97 36 66 7

E-Mail: schayen.karl-heinz@mail.weisser-ring.de

www.wesel-nrw-rheinland.weisser-ring.de

Opfer - Telefon

Telefon: 116 006 täglich 7 – 22 Uhr

kostenfrei

Kreispolizeibehörde Wesel

Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz

Hilfe nach traumatischen Erlebnissen

Erreichbar über:

Kreispolizeibehörde Wesel

Direktion Kriminalität

Schillstraße 46

46483 Wesel

Telefon: 02 81 107-44 20

E-Mail: dirkkkpraevention-opferschutz.wesel@polizei.nrw.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07.00 - 15.30 Uhr

Freitag 07.00 - 14.30 Uhr

Beratung und Hilfen für ausländische Einwohner/innen

Allgemein

Stadt Moers
Ausländerangelegenheiten
Rathausplatz 1, 47441 Moers, Telefon: 0 28 41 / 201 - 0

Internationaler Kulturkreis Moers e.V. (IKM)
Kirschenallee 35, 47443 Moers, Tel.: 0 28 41 / 50 45 64

AWO, Internationales Bürgerzentrum (IZ)
Talstraße 12, 47445 Moers, Tel.: 0 28 41 / 88 56 830

Servicestelle Zuwanderung der Stadt Moers

Fachbereich 7- Soziales, Senioren und Wohnen
Raum 1.125 bis 1.129, Südflügel, Rathausplatz 1, 47441 Moers

Ansprechpartnerinnen:

Suada Redzovic: Telefon 0 28 41 / 201- 672

Demna Shawahneh Telefon 0 28 41 / 201- 467

Sandra Zacharias Telefon 0 28 41/ 201- 517

E-Mail: zuwanderung@moers.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung.

Umfassende Beratung und Vermittlung in passende Hilfeangebote für neu nach Moers zugewanderte Menschen.

Aussiedler

Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Jugendmigrationsdienst Moers
Hombergerstraße 24
47441 Moers
Tel.: 2841 / 908383
Fax: 2841 / 9083845
Mail: doene.yesilbala@ib.de

Beratung und Hilfen für ausländische Einwohner/innen

Asylangelegenheiten

Ausländerbehörde - Rathausplatz 1

Fachgruppenleiter

Herr Karakas, Telefon 0 28 41 / 201-664

Für die Durchführung von Asylverfahren ist das Bundesamt für Migrationen und Flüchtlinge zuständig.

Nach Zuweisung eines Asylbegehrenden in den Bereich der Ausländerbehörde der Stadt Moers übernimmt diese die folgenden Aufgaben:

- Unterbringung und Betreuung der im Asylverfahren befindlichen Ausländer in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 10 Jugend und Soziales
- Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen
- Hilfestellung bei der Passbeschaffung bzw. Passersatzbeschaffung
- Unterstützung bei freiwilliger Ausreiseabsicht
- Erteilung eines Aufenthaltstitels oder Einleitung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen nach Beendigung des Asylverfahrens

Allgemeine Informationen zum Asylverfahren in der Bundesrepublik finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Migranten jeder Nationalität

Beratungsstelle für Migranten

Caritasverband Moers-Xanten e. V.

Migrationsberatung, Augusterstraße 7-9, 47441 Moers

Tel.: 0 28 41 / 88 048 - 33

Ansprechpartner: Herr Ibrahim Hamid

Sprechzeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 16 Uhr

E-Mail: Ibrahim.hamid@caritas-moers-xanten.de

AWO-Integrationsagentur

Talstraße 12, 47445 Moers - Repelen

Telefon: 0 28 41 / 88 56 82 0

E-Mail: weinknecht@awo-kv-wesel.de

Ansprechpartnerin: Olga Weinknecht

Sprechzeiten:

Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

Beratung und Hilfen für ausländische Einwohner/innen

Hilfen für Opfer von Menschenhandel

SOLWODI NRW e.V.
Postfach 101150
47011 Duisburg
Telefon: 02 03 / 66 31 50
Fax: 02 03 / 66 31 51
E-Mail: duisburg@solwodi.de
Internet: www.solwodi.de

Arbeitsschwerpunkte: Beratung, Begleitung, Betreuung von Opfern von Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung, Opfer von Zwangsprostitution, Opfer von (sexueller) Gewalt auf der Flucht, (drohender) Zwangsverheiratung, Zwangsehe, Gewalt in Partnerschaft oder Ehe, Heiratsmigration oder bei Illegalität.

Beratungsstelle für Flüchtlinge und Asylsuchende Moers

Netzwerk Mitte Moers e. V.

Cafe Vielfalt

Rheinbergerstraße 17 (barrierefreier Zugang über die Gabelsbergerstraße 2)
47441 Moers
Ansprechpartner: Stephan Nies
Telefon: 0176 59890972 (WhatsApp)
0151 42105704 (Signal, Telegram)
Mail: info@netzwerk-mitte-moers-ev.de
Internet: <https://netzwerk-mitte-moers-ev.de/>

Offene Beratung:

Dienstag und Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

- Erläuterungen zum Asylverfahren
- Klärung von Fragen zum Ausländerrecht
- Orientierungshilfen beim Umgang mit deutschen Behörden
- Vermittlung in Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Kontakte zu Anwälten
- Kontakte zu Familienzentren und Schulen
- Klärung von Fragen zur Arbeit
- Unterstützung zur Integration der Flüchtlinge mit Bleiberecht

Beratung und Hilfen für ausländische Einwohner/innen

Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Migrationsberatung

Anlaufstelle für alle Fragen rund um Einwanderung, Auswanderung, Weiterwanderung oder Rückkehr und bieten Rat und Hilfe. Zum Beispiel bei:

- Migrationserstberatung,
- Aufenthaltsstatus,
- schulischer und beruflicher Integration,
- Sprachkursen,
- Sprachproblemen,
- Fragen zum Zuwanderungsgesetz und Bleiberecht,
- Behördenangelegenheiten,
- Armut oder Verschuldung,
- Suchtkrankheiten,
- allen Problemen im Alltag

Sprechstunden in Moers:

Neustraße 54

47441 Moers

Telefon: 0 28 41 / 88 048 - 33

Dienstag 10 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Deutschkurs für ausländische Einwohner/innen mit Kinderbetreuung

SCI Nachbarschaftshaus

Annastraße 29a, 47441 Moers

Tel: 02841 / 88 76 527

Mail: nachbarschaftshaus@sci-moers.de

Web: <https://www.sci-moers.de/stadtteilarbeit/nachbarschaftshaus/>

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 12.30Uhr

AWO – Internationales Zentrum

Talstraße 12, 47445 Moers

Tel: 02841 / 88 56 830

Mail: iz@awo-kv-wesel.de

Web: <https://www.awo-kv-wesel.de/angebot/internationales-zentrum-84/>

Sprechzeiten: Mo. – Fr. von 10.00 bis 14.00Uhr

Zwangsverheiratung

Zwangsverheiratungen sind nicht auf religiöse Traditionen zurückzuführen und kommen überall auf der Welt in unterschiedlichen sozialen, ethnischen und kulturellen Kontexten vor. Zwangsverheiratungen sind Straftaten und zählen zu den Menschenrechtsverletzungen.

Wer kann von einer Zwangsverheiratung betroffen sein?

Mädchen und Frauen, die zwangsverheiratet werden, stammen häufig aus Familien, in denen andere Angehörige bereits zwangsverheiratet wurden. Sie haben oft einen Migrationshintergrund und sind in vielen Fällen noch minderjährig. Der Großteil von ihnen ist in Deutschland aufgewachsen, besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit und ist gut ins gesellschaftliche Leben integriert. Viele Mädchen und Frauen, die zwangsverheiratet werden, dürfen danach die Schule nicht mehr besuchen bzw. ihre Ausbildung nicht beenden. Arrangierte Ehen sind nicht immer trennscharf von Zwangsverheiratungen zu unterscheiden. Ausschlaggebend ist immer die Sichtweise der betroffenen Frau oder des betroffenen Mädchens. Denn was als Zwang verstanden wird, hängt immer von der persönlichen Bewertung ab.

Welche Mittel wenden die Täter an, um eine Zwangsverheiratung durchzusetzen?

Eine erzwungene Heirat stellt immer eine Verletzung der persönlichen Rechte einer Person dar. Die Täter sind in der Regel männliche Verwandte der betroffenen Mädchen und Frauen. Um die Eheschließung durchzusetzen, werden die Mädchen und Frauen vielfach psychisch unter Druck gesetzt, beschimpft und erpresst. Zum Teil werden die Betroffenen von den Tätern unter Vorwänden ins Ausland gelockt, um sie dort zu verheiraten und von ihrem sozialen Umfeld zu trennen.

Wo finden Betroffene von Zwangsverheiratungen Hilfe?

Mädchen und Frauen, die zwangsverheiratet worden sind oder von einer Zwangsverheiratung bedroht sind, können sich bei allen Fragen an das **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** wenden. Auch Verwandte, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte können sich hier beraten lassen. Die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons stellen auch den Kontakt zu Unterstützungseinrichtungen in der Nähe her.

Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat:

Telefon 05 21 / 5 21 68 79

www.zwangsheirat-nrw.de

Hilfe-Telefon – Gewalt gegen Frauen

„Alle sollen es wissen! Wir helfen Frauen, wenn sie beschimpft, bedroht oder geschlagen werden, wir lassen sie nicht allein!“

Wir sind immer für Sie da

- Sollen Sie etwas machen, was Sie nicht wollen?
- Tut Ihnen jemand weh?
- Macht Ihnen jemand Angst?
- Man sagt auch: Will jemand Sie zu etwas zwingen?

- Wissen Sie nicht genau, ob wir Ihnen helfen können?
- Schämen Sie sich für das, was passiert ist?
- Oder denken Sie, dass Sie selber schuld sind?

Rufen Sie trotzdem an!

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. Jeden Tag.

Wir sagen niemandem, dass Sie angerufen haben. Und wir hören Ihnen gerne zu.

Sie können uns alles erzählen. Sie müssen aber nicht über alles reden. Nur über das, worüber Sie reden möchten. Und wir machen nichts, was Sie nicht wollen.

Hier können Sie anrufen, wenn Sie vor jemandem Angst haben. Zum Beispiel wenn Ihnen jemand weh tut. Aber auch wenn Sie sehen, wie jemand Ihrer Freundin weh tut.

Wer sind wir?

Beim HILFETELEFON arbeiten viele Frauen. Alle Beraterinnen haben viel Erfahrung. Und können Ihnen gut helfen. Oder sie sagen Ihnen, wer Ihnen helfen kann. Zusammen finden wir eine Lösung!



Arbeiterwohlfahrt

Internationales Bürgerzentrum

Talstraße 12
47445 Moers
Telefon: 0 28 41 / 88 56 83 0
E-Mail: iz@awo-kv-wesel.de

Ansprechpartner:
Asiye Koc

Sprechzeiten: Montag - Freitag 10.00 - 14-00 Uhr

Was sind unsere Ziele?

Wir wollen Brücken bauen.

Wir stehen für die Ziele der multikulturellen Gesellschaft, die das gleichberechtigte Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft, Sprache, Religionszugehörigkeit und Kultur beinhaltet. Wir wollen Integration erleichtern.

Integration ist für uns keine Einbahnstraße, sondern von gegenseitiger Akzeptanz, Begegnungen in bewusster Form und Anerkennung der Menschen als gleichberechtigte Partner geprägt. Wir wollen zur Verständigung, Toleranz und zum interkulturellen Dialog beitragen.

Über 20 Gruppen und Initiativen unterschiedlicher Kultur und Herkunft finden zurzeit einen Freiraum um ihre Aktivitäten selbst zu gestalten oder in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des IZ umzusetzen.

Angebote:

- Veranstaltungen, Kurse, Workshops, Fachtagungen, Vorträge, Lesungen im Sozialraum Moers Repelen
- Gesprächskreise
- Aktivitäten für Frauen, z.B. Cafès, Gruppen, Veranstaltungen
- Aktivitäten für Kinder
- Koordination »Interkulturelle Woche« und das IZ-Fest
- Räume für Gruppen, Vereine und Initiativen
- Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit: Workshops, Vorträge
- Lernförderung; Nachhilfe für Grundschüler*innen

Kreis Wesel

FRAU – BERUF - ARBEIT



Frauen im Kreis Wesel, die sich beruflich orientieren möchten, können schnell, unkompliziert und unverbindlich per Telefon oder Mail erste Informationen, Tipps und Beratung erhalten. Drei Expertinnen stehen bei Fragen zu folgenden Themen zur Verfügung:

- beruflicher (Wieder-) Einstieg und berufliche Entwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ausbildungsmöglichkeiten - auch in Teilzeit
- Weiterbildung
- Arbeitszeitgestaltung
- Unterstützungsangebote in der Region
- Elternzeit

Interessierte können sich unabhängig von Zuständigkeiten an eine der drei Fachfrauen wenden:

Christiane Naß, Agentur für Arbeit Wesel, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Tel. 0281-9620 552 oder wesel.bca@arbeitsagentur.de

Beate Bahlke, Jobcenter Kreis Wesel, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Tel. 0281-9620 287 oder Jobcenter-Kreis-Wesel.BCA@jobcenter-ge.de

Stefanie Werner, Fachstelle Frau und Beruf Kreis Wesel
Tel. 0281-2072201 oder stefanie.werner@kreis-wesel.de

Moerser Arbeitslosenzentrum e.V.

(MALZ)

Erwerbslosenberatungsstelle

Homberger Straße 105e
47441 Moers
Telefon: 0 28 41 / 88 33 20
E-Mail: malz-gs@malz.de

Ansprechpartner:

Sozialberatung:
Herr Weinstock, Telefon: 0 28 41 / 88 33 20
Frau Süeltürk, Telefon: 0 28 41 / 88 33 20

Energieberatung-Stromsparcheck Moers

Herr Wernekenschnieder 0 28 41 / 88 30 20

Energieberatung-Stromsparcheck Kamp-Lintfort

Friedrich-Heinrich-Allee 79
47475 Kamp-Lintfort

Frau Orgassa, Telefon: 0 28 42 / 9 28 48 00
Herr Garba, Telefon: 0 2842 / 9 03 47 48

Beratungstermine bitte nach vorheriger Absprache

Angebote

- Hilfe bei Behördenkontakten
- Anmeldung für den Stromspar Check
- Überprüfung von Bescheiden
- Hilfe bei Antragstellungen

Arbeitslosenzentrum

Donaustraße 1g
47443 Moers
Telefon 0 28 41 / 50 92 44

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr
Beratungstermine nach Absprache

Unterstützung bei:

- Hilfe beim Bewerbungen schreiben
- Hilfe beim Erstellen von Lebensläufen
- Gesprächsrunden für Arbeitslose
- Jobsuche im Internet
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen

Moerser Arbeitslosenzentrum e.V.

Der Verein Moerser Arbeitslosenzentrum versteht sich als Interessenvertretung Arbeitsloser. Der Trägerverein ist ein Zusammenschluss von örtlichen DGB-Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten und der Initiative von Arbeitslosen in Moers.

Der Verein besteht seit 1986. Der Vorstand ist ehrenamtlich.

Die Zielsetzung des Vereins beinhaltet Möglichkeiten zu schaffen, die Isolation von Arbeitslosen aufzubrechen und die Interessen von Arbeitslosen zu vertreten. Dazu zählt der Aufbau und die Trägerschaft für

- Arbeitslosenzentren,
- Beratungs-, Beschäftigungs- und Bildungseinrichtungen für Arbeitslose.

Das Malz e.V. versteht sich als gewerkschaftsorientiert und ist Mitglied im

- Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e. V. Bielefeld, sowie
- der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e. V.

Der Verein ist gemeinnützig tätig und anerkannt. Spenden an die Organisation sind steuerlich abzugsfähig.

Alle Leistungen des Vereins sind kostenfrei!

Sie möchten gerne Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Welche Voraussetzungen sollten Sie als Tagesmutter oder Tagesvater erfüllen?

- Grundlegend ist das Interesse an Kindern, die Freude an ihnen und die Bereitschaft, sie ein Stück auf dem Weg ihrer Entwicklung zu begleiten. Selbstverständlich gehören die Eltern dazu und die Tagespflegeperson muss bereit sein, mit ihnen in einer Erziehungspartnerschaft, sowie mit dem Fachdienst Jugend zusammenzuarbeiten.
- Ihre Grundhaltung sollte sich durch Vertrauen, Toleranz und Verlässlichkeit auszeichnen.
- Sie sind offen gegenüber anderen Wertesystemen, Lebensumständen und Erziehungsvorstellungen.
- Sie verfügen über ausreichende, kindgerechte Räumlichkeiten zum Spielen, Toben, Schlafen oder Lernen.
- Sie sind bereit in einer Qualifizierungsmaßnahme (inkl. Ersthelferkurs) ihre Sachkenntnisse zu erweitern und mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen.
- Ihre Familie steht voll und ganz hinter Ihrem Wunsch ein Tagespflegekind/er aufzunehmen.
- Sie sehen sich in der Lage als nebenberuflich selbständige Tagespflegeperson alle sozialversicherungs- und steuerpflichtigen, sowie rechtlichen Angelegenheiten in eigener Verantwortung zu regeln, sowie ein pädagogisches Konzept zu erstellen.
- Sie akzeptieren, dass Ihnen in einem Betreuungsverhältnis nicht nur Liebe und Dankbarkeit begegnen können, sondern dass Sie auch für Konfliktsituationen gerüstet sein müssen.

Wie unterstützt der Fachdienst Jugend Tagespflegepersonen?

- Wir stehen Ihnen gerne für einen telefonischen Erstkontakt zur Verfügung.
- Wir schicken Ihnen die erforderlichen Bewerbungsunterlagen, sowie Richtlinien der Stadt Mors zur Kindertagespflege zu.
- Wir beraten Sie hinsichtlich pädagogischer, rechtlicher oder versicherungstechnischer Fragen der Kindertagespflege.
- Wir stehen Ihnen während des gesamten Tagespflegschaftsverhältnisses bei allen weiteren Fragen und Problemen telefonisch, sowie persönlich - auch in Form von vereinbarten Hausbesuchen - zur Verfügung.

Sie möchten gerne Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Wir informieren Sie über Qualifizierungsangebote.

- Wir stellen Ihnen bei Eignung eine Pflegeerlaubnis aus.
- Wir vermitteln Ihnen Tagespflegekinder, die zu Ihrer Familie passen und stellen den Kontakt zu den Eltern her.
- Wir veranlassen die monatlichen Kostenübernahmen an die Tagespflegepersonen, sowie der anteiligen Versicherungsbeiträge.

Weitere Informationen, und die zu gehenden Schritte auf dem Weg zur Kindertagespflegeperson finden Sie auf www.moers.de unter

Startseite → Leben in Moers → Kinder & Jugend → Kindertagespflege → Tagesmutter / Tagesvater werden?

Sollten Sie weitere Fragen haben oder einen Termin zum Informationsgespräch vereinbaren wollen, würden wir uns über Ihren Anruf/Ihre E-Mail freuen.

Sozialraumteam Mitte/Süd (Innenstadt, Kapellen, Schwafheim, Vennikel)

- Frau Elke Elfgem, Telefon: 0 28 41/201-839, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Elke.Elfgem@Moers.de](mailto:Elke.Elfgem@Moers.de)
- Frau Sandra Koth, Telefon: 0 28 41/201-824, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Sandra.Koth@Moers.de](mailto:Sandra.Koth@Moers.de)
- Frau Franziska Keuter, Telefon: 0 28 41/201-778, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Franziska.Keuter@Moers.de](mailto:Franziska.Keuter@Moers.de)
- Frau Almut Grützner, Telefon: 0 28 41/201-839, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Almut.Gruetzner@Moers.de](mailto:Almut.Gruetzner@Moers.de)

Sozialraumteam Ost (Meerbeek, Scherpenberg, Hochstraß, Asberg)

- Frau Christiane Becker-Finke, Telefon: 0 28 41/201-828, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Christiane.Becker-Finke@Moers.de](mailto:Christiane.Becker-Finke@Moers.de)
- Frau Melanie Wirth, Telefon: 0 28 41/201-825, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Melanie.Wirth@Moers.de](mailto:Melanie.Wirth@Moers.de)

Sozialraumteam Nord (Repelen, Eick, Ufort, Rheinkamp)

- Frau Petra Schulten, Telefon: 0 28 41/201-831, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Petra.Schulten@Moers.de](mailto:Petra.Schulten@Moers.de)
- Frau Heike Schneider, Telefon: 0 28 41/201-821, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: [✉Heike.Schneider@Moers.de](mailto:Heike.Schneider@Moers.de)

Sie suchen eine Tagespflegeperson!

Viele Eltern und Alleinerziehende sind aufgrund von Berufstätigkeit, Aus- oder Weiterbildung oder in familiären Notsituationen, beispielsweise Erkrankung einer sorgeberechtigten Person auf die Unterstützung bei der Betreuung, Versorgung und Erziehung ihrer Kinder angewiesen.

Kinder finden in der Tagespflegefamilie eine regelmäßige, liebevolle Betreuung bei gleichbleibenden Bezugspersonen in einem überschaubaren Rahmen.

Die Kindertagespflege ist eine familienergänzende Form der Kinderbetreuung für Kinder zwischen 0 bis 14 Jahren. Kindertagespflege bietet ein vielfältiges Angebot, das in unterschiedlichen Formen und Zeiten stattfindet. So kann die Kindertagespflege beispielsweise in den Räumen der Tagespflegeperson, im Haus oder in der Wohnung der Eltern des Kindes/der Kinder oder in anderen geeigneten Räumen ausgeübt werden. Ebenso gibt es Unterschiede bei der zeitlichen Dauer des Angebots.

Kindertagespflege kann

- einige Stunden in der Woche,
- über den gesamten Tag,
- an Wochenenden oder
- in den sogenannten „Randzeiten“, wie beispielsweise am Abend,

angeboten werden. Schließlich können in der Kindertagespflege ein Kind oder mehrere Kinder betreut werden.

Hinsichtlich des Rechtsanspruches bewertet der Gesetzgeber die Betreuung bei einer Tagespflegeperson oder in einer Großtagespflege als gleichrangiges Angebot der Kinderbetreuung.

Die Eltern und die Tagespflegeperson treffen die Entscheidung für ein Betreuungsverhältnis in eigener Verantwortung und werden erst Vertragspartner, wenn sich **alle Beteiligten** sicher sind.

Alle Tagespflegepersonen werden von uns persönlich auf Qualifikation (Befähigung) und persönliche Eignung überprüft und erhalten eine Pflegeerlaubnis. Unsere Tagesmütter und Tagesväter sind so verschieden, wie Sie als Eltern. Bestimmt finden wir gemeinsam die richtige Tagespflegeperson für Ihr Kind.

Der Fachbereich Jugend und Soziales unterstützt suchende Eltern

- Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Erstgespräch.
- Wir lassen Ihnen Anträge auf Vermittlung und Förderung in Kindertagespflege, die Richtlinien der Stadt Moers, sowie Informationsmaterial zukommen.
- Wir prüfen, ob ein Anspruch auf öffentlich geförderte Kindertagespflege besteht.
- Wir stellen den Kontakt zu einer passend erscheinenden Tagespflegeperson mit freien Kapazitäten her; bei sehr hohen Betreuungswochenstunden auch unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Kindeswohl und Elternwille.

- Wir besprechen die Möglichkeiten der zeitlichen Rahmenbedingungen: den Beginn der Eingewöhnungsphase, sowie der eigentlichen Betreuung und in welchem Umfang...
- Bei Problemlagen und ungutem Gefühl sind wir jederzeit, auch während des Betreuungsverhältnisses Kontaktstelle und versuchen, gemeinsam mit der Tagespflegeperson eine Lösung zu finden.
- Wir beraten Sie hinsichtlich pädagogischer, rechtlicher oder versicherungstechnischer Fragen der Kindertagespflege.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder einen Termin zum Informationsgespräch vereinbaren wollen, würden wir uns über Ihren Anruf/Ihre E-Mail freuen.

Die erforderlichen Unterlagen zur Beantragung von Kindertagespflege sowie weitere Informationen finden Sie auch zum Herunterladen auf www.moers.de unter

Startseite → Leben in Moers → Kinder & Jugend → Kindertagespflege → Tagesmutter / Tagesvater gesucht?

Sozialraumteam Mitte/Süd (Innenstadt, Kapellen, Schwafheim, Vennikel)

- Frau Elke Elfgen, Telefon: 0 28 41/201-839, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Elke.Elfgen@Moers.de
- Frau Sandra Koth, Telefon: 0 28 41/201-824, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Sandra.Koth@Moers.de
- Frau Franziska Keuter, Telefon: 0 28 41/201-778, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Franziska.Keuter@Moers.de
- Frau Almut Grützner, Telefon: 0 28 41/201-839, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Almut.Gruetzner@Moers.de

Sozialraumteam Ost (Meerbeek, Scherpenberg, Hochstraß, Asberg)

- Frau Christiane Becker-Finke, Telefon: 0 28 41/201-828, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Christiane.Becker-Finke@Moers.de
- Frau Melanie Wirth, Telefon: 0 28 41/201-825, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Melanie.Wirth@Moers.de

Sozialraumteam Nord (Repelen, Eick, Ufort, Rheinkamp)

- Frau Petra Schulten, Telefon: 0 28 41/201-831, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Petra.Schulten@Moers.de
- Frau Heike Schneider, Telefon: 0 28 41/201-821, Rathausplatz 1, 47441 Moers
E-Mail: ✉Heike.Schneider@Moers.de



STADT MOERS

Stadt Moers
Der Bürgermeister
Fachbereich Jugend

Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren im Stadtgebiet Moers

Stand: Oktober 2022

Familienzentrum	Zusätzlich zum Betreuungsangebot für Kinder bieten Familienzentren vielfältige Bildungsangebote und Unterstützungsleistungen für Familien an.
Kindertageseinrichtungen	Im Sinne des Kinderbildungsgesetzes werden entsprechend dem Betreuungsbedarf der Kinder Betreuungszeiten von 25, 35 oder 45 Wochenstunden angeboten. 35 Wochenstunden können durchgehend als Blocköffnungszeit oder als geteilte Betreuungszeit angeboten werden. Anmerkung: Aus betriebsorganisatorischen Gründen können nicht in jeder Einrichtung alle Betreuungszeiten vorgehalten werden.
Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in verschiedenen Gruppenformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betreuung von Kindern ab 1 Jahr in einer altersgemischten Gruppe bis zur Schulpflicht 2. Betreuung von Kindern ab 2 Jahren in einer altersgemischten Gruppe bis zur Schulpflicht 3. Betreuung von Kindern ab 1 Jahr bis zu 3 Jahren in einer Gruppe
Integrative Tagesstättengruppe	Ganztagsbetreuung für Kinder mit und ohne Behinderung von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht
Heilpädagogische Tagesstättengruppe	Ganztagsbetreuung für Kinder mit Behinderung von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht

Zur Information: Kindertagesbetreuung kann auch als Betreuung in Kindertagespflege und
Großtagespflege stattfinden.

Für nähere Informationen hierzu stehen die Fachberatungen im Jugendamt der Stadt Moers zur
Verfügung.

Sozialraum Nord

Stadtteile:

Repelen, Eick-West, Eick-Ost, Eicker Wiesen, Meerfeld, Ufort

Städtische Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Städt. Kita Ulrich-von-Hutten-Str. 19 47445 Moers Telefon: 02841/45953	Frau Kranen	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr
Städt. Kita Pusehof 10 47445 Moers Telefon: 02841/71066	Frau Blumenkamp	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr
Städt. Kita Konrad-Adenauer-Str. 69 47445 Moers Telefon: 02841/43979	Frau Klamroth	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr

Konfessionelle Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Ev. Tageseinrichtung Eick Boberstraße 1 47445 Moers Telefon: 0 28 41 / 4 71 86	Frau Bary	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 - 16:30 Uhr
Ev. Familienzentrum/ Tageseinrichtung Repelen Gerhart-Hauptmann-Straße 2 47445 Moers Telefon: 02841/71828	Herr Heinsch	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr

Kath. integrative Tagesstätte St. Martin An der Sandkull 102 47445 Moers Telefon: 02841/72160	Frau Kuchenbecker	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Integrative Gruppen Öffnungszeiten: 07:15 – 16:15 Uhr
Kath. Tageseinrichtung St. Ida Eicker Grund 98 47445 Moers Telefon: 02841/8845163	Frau Bungert	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00 Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder in verschiedener Trägerschaft

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Waldorf-Tageseinrichtung Roseggerstraße 19 47445 Moers Telefon: 02841/45813	Frau Mienert	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten Mo-Do 07:00 - 16:30 Uhr Fr 07:00 - 14:00 Uhr
Familienzentrum und Tageseinrichtung Elterninitiative "Bauklötzchen e.V." Im Felde 41 47445 Moers Telefon: 02841/40159	Frau Jana Feist	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr
AWO- Kita Eichendorffstraße Eichendorffstr. 60 - 62 47445 Moers Telefon: 02841/72183	Frau Lorsbach	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 7:30 - 16:30 Uhr
AWO Kita Marktstraße Marktstraße 39 47445 Moers Telefon: 02841/41565	Frau Keisers	Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 7:15 - 16:30 Uhr

AWO Kindertagesstätte Jungbornstraße Jungbornstraße 50 47445 Moers Telefon: 0 28 41 / 7 20 10	Herr Filzmoser	Kinder ab 1 Jahr Heilpädagogische Gruppe 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 7:15- 16:30 Uhr
Tageseinrichtung "Die Kleinsten e.V." An der Schneckull 29 47445 Moers Telefon: 02841/769390	Frau Anton	Kinder ab 1 Jahr bis zu 3 Jahren 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr

Sozialraum Ost

Stadtteile:

Meerbeek, Scherpenberg, Hochstraß, Asberg

Städtische Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Städt. Kita Eichenstraße 216 47443 Moers Telefon: 02841/57893	Frau Vermöhlen	Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30Uhr
Städt. Kita Lockertstr. 2 47441 Moers Telefon: 02841/54517	Frau Wurtz	Kinder ab 3 Jahren Integrative Gruppen 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:45 Uhr
Städt. Kita und Familienzentrum Barbarastraße 5 47443 Moers Telefon: 02841/53051	Frau Schmidt	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:15 Uhr

Städt. Kita Am Pandyck 81 47441 Moers Telefon: 02841/56752	Frau Kapeluch	Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr
---	---------------	--

Konfessionelle Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Ev. Tageseinrichtung Moers-Hochstraß Katzbachstraße 22 47443 Moers Telefon: 02841/58258	Frau Barmscheidt	Kinder ab 2 Jahren 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00 Uhr
Ev. Tageseinrichtung Moers-Asberg Hadrianstraße 7 47441 Moers Telefon: 02841/56406	Frau Bobber	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00 Uhr
Kath. Tageseinrichtung St. Marien Königsberger Str. 21 47443 Moers Telefon: 02841/52126	Frau Garden	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:15 – 16:15 Uhr
Kath. Tageseinrichtung Montessori-Kinderhaus Bonifatiusstr. 96 47441 Moers Telefon: 02841/88085220	Frau Kaus	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr
Kath. Tageseinrichtung St. Konrad Cecilienstraße 42 47443 Moers Telefon: 02841/53501	Frau Schöck	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30Uhr – 16:30Uhr

Kath. Tageseinrichtung St. Barbara Eupener Straße 30 47443 Moers Telefon: 02841/55774	Frau Wening	Kinder ab 2 Jahren Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30Uhr
Kath. Tageseinrichtung Dreikönigskindergarten Planetenstraße 80 47443 Moers Telefon: 02841/9799656	Frau Becker	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder in verschiedener Trägerschaft

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Tageseinrichtung Elterninitiative "Rasselbande e.V." Asberger Straße 195 47441 Moers Telefon: 0176/57880105	Herr Forster	Kinder ab 1 Jahr 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 17:00 Uhr
SCI Kinderhaus Kirschenallee 78 47443 Moers Telefon: 02841/507835	Frau Hartmann	Kinder ab 1 Jahr Integrative Gruppen 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00 Uhr
Johannes-Kindergarten Meerbeck Blücher Str. 2 b 47443 Moers Telefon: 02841/53804	Frau Otto	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr
Stepke Kita Sinneszauber Am Germendonkskamp 42 47443 Moers Telefon: 017640734931	Frau Andree	Kinder ab 1 Jahr Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr

Sozialraum Mitte/Süd

Stadtteile:

Stadtmitte, Hülsdonk, Vinn, Schwafheim, Holderberg, Kapellen, Vennikel

Städtische Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
<p>Städt. Kita Kurze Straße 14 47441 Moers Telefon: 02841/34114</p>	<p>Frau Alvincz</p>	<p>Kinder ab 2 Jahren 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>
<p>Städt. Kita und Familienzentrum Diergardtstraße 46 47441 Moers Telefon: 02841/29883</p>	<p>Frau Sonsalla</p>	<p>Kinder ab 2 Jahren 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr</p>
<p>Städt. Kita und Familienzentrum Wilhelm-Müller-Str. 1 47441 Moers Telefon: 02841/30806</p>	<p>Frau Abel-Nußbaum</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>
<p>Schulkinderhaus Annastraße 29 - 31 47441 Moers Telefon: 02841/34313</p>	<p>Frau Isailovicz</p>	<p>Kinder der Grundschule Annastraße</p>
<p>Städt. Kita Rüttgersweg 25 47441 Moers Telefon: 0 28 41 / 882112</p>	<p>Frau Rabotin</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:45 Uhr</p>
<p>Städt. Kita Goebenstr. 10 47441 Moers Telefon 02841/8858520</p>	<p>Frau Arican-Kellerhoff</p>	<p>Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>

<p>Städt. Kita Holderberger Str. 79 47447 Moers Telefon: 02841/63001</p>	<p>Frau Meurer</p>	<p>Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden in Blocköffnung Öffnungszeiten: 07:30 – 14:30 Uhr</p>
<p>Städt. Kita Orchideenstraße 17 47447 Moers Telefon: 02841/64556</p>	<p>Frau Friedrich</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr</p>
<p>Städt. Kita Erlenweg 13 47447 Moers Telefon: 02841/6 42 13</p>	<p>Frau Schulz</p>	<p>Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden in Blocköffnung Öffnungszeiten: 07:00 – 14:00 Uhr</p>
<p>Städt. Kita Walter-Karentz-Str. 4 47447 Moers Telefon: 0 28 41 / 88 55 70</p>	<p>Frau Pozuelo Guzman</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>

Konfessionelle Tageseinrichtungen

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
<p>Ev. Tageseinrichtung Kranichstraße Standort Mitte Kleine Allee 10 47441 Moers Telefon: 02841/21525</p>	<p>Frau Hendel-Mangold</p>	<p>Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00Uhr – 16:00Uhr</p>
<p>Ev. Tageseinrichtung Kranichstraße Standort Hülsonk Kranichstraße 23 47441 Moers Telefon: 02841/22486</p>	<p>Frau Hendel-Mangold</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:00 Uhr</p>

<p>Ev. Tageseinrichtung Schwafheim Ackerstraße 180 47447 Moers Telefon: 02841/31779</p>	<p>Frau Garden</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:15 – 14:00 Uhr</p>
<p>Kath. Tageseinrichtung Montessori-Kinderhaus Bonifatiusstraße 96 47441 Moers Telefon: 02841/88085220</p>	<p>Frau Kaus</p>	<p>Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden in Blocköffnung Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr</p>
<p>Ev. Tageseinrichtung Bendmannstraße 5 47447 Moers Telefon: 02841/984696</p>	<p>Frau Sommer</p>	<p>Kinder ab 2 Jahren Integrative Gruppen 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>
<p>Kath. Tageseinrichtung St. Barbara Eupener Straße 30 47443 Moers Telefon: 02841/55774</p>	<p>Frau Wening</p>	<p>Kinder ab 2 Jahren Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 – 16:30 Uhr</p>
<p>Kath. Tageseinrichtung St. Josef Kastell 11 47441 Moers Telefon: 02841/88085200</p>	<p>Frau Osinski</p>	<p>Kinder ab 3 Jahren 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30Uhr – 16:30Uhr</p>
<p>Kath. Tageseinrichtung St. Josef 2 Leibnizstraße 37 47441 Moers Telefon: 02841/88085230</p>	<p>Frau Cleven</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden Blocköffnungsplätze 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00Uhr – 16:00Uhr</p>
<p>Kath. Tageseinrichtung St. Ludger Bahnhofstraße 10 - 21 47447 Moers Telefon: 0 28 41 / 88 08 52 10</p>	<p>Frau Joseph</p>	<p>Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: Mo - Do 07.00Uhr - 16.30Uhr Fr. 07:00Uhr – 15:15Uhr</p>

Tageseinrichtungen für Kinder in verschiedener Trägerschaft

Einrichtungen	Leitung	Betreuungsangebot
Elterninitiative Dorfstraße e.V. Dorfstraße 39 47447 Moers Telefon: 02841/32565	Frau Lohmann	Kinder ab 2 Jahren 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 07:15 – 16:15Uhr Mi 07:15 – 17:00 Uhr Fr 07:15 – 15:00 Uhr
AWO Kita Nikolausweg 3 47447 Moers Telefon: 02841/8831475	Frau Kiehlmann	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:15 - 16:30 Uhr
Fröbel Bildung und Erziehung Marie-Curie-Straße 54 47441 Moers Telefon: 02841/4093966	Frau Eser	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr
Rasselbande Bethanien Wittfeldstraße 27 47441 Moers Telefon: 02841/9498622	Frau Adelski	Kinder ab 1 Jahr 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:00Uhr – 18:00Uhr
Stepke Kita Zauberwürfel Gabelsberger Str. 2 47441 Moers Telefon: 017685643225 voraussichtliche Eröffnung Januar 2023	Frau Lodwig	Kinder ab 1 Jahr 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden Öffnungszeiten: 07:30 - 16:30 Uhr

KITA-ONLINE

Am 01.10.2021 hat die Stadt Moers das Online-Verfahren Kita-Online eingeführt. Dabei handelt es sich um ein online basiertes Bedarfsmeldesystem mit dem die Eltern den Betreuungsbedarf ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung gegenüber dem Jugendamt anzeigen können. Die Bedarfsmeldung über KITA-ONLINE ist zwingend erforderlich, wenn Kinder in einer Kindertageseinrichtung aufgenommen werden sollen.

Zusätzlich zur Anmeldung des Betreuungsbedarfes über KITA-ONLINE ist es allerdings auch weiterhin erforderlich, dass sich die Eltern persönlich in ihren Wunscheinrichtungen anmelden. Neuaufnahmen in Moerser Kindertageseinrichtungen können ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 nur erfolgen, wenn die Kinder in KITA-ONLINE erfasst sind und sich die Eltern mit den Kindern in der KiTa persönlich vorgestellt haben.

Eltern ohne Computer oder Online-Zugang können einen persönlichen Termin in der Kita vereinbaren. Die Bedarfsmeldung erfolgt dann gemeinsam mit der KiTa-Leitung in der Kindertageseinrichtung.

Über einen LINK, der auf der Webseite der Stadt Moers freigeschaltet ist, gelangen Eltern in das Programm, welches dann Schritt für Schritt durch den Bedarfsmeldeprozess führt.

Ansprechpartnerin:

Frau Arndt
Rathausplatz 1
Telefon: 0 28 41 / 201 – 398
Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mail: kitaonline@moers.de

Frühförderung in Tageseinrichtungen für Kinder

Wenn eine Ärztin oder ein Arzt festgestellt hat, dass Ihr Kind an einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung leidet und dazu eine fachärztliche Diagnose gestellt wurde, kommt möglicherweise die Betreuung in einer integrativen oder heilpädagogischen Kindertageseinrichtung in Frage oder der Besuch in einer Sprachheilkindertageseinrichtung.

Voraussetzung dafür ist eine Antragstellung bei der betreuenden Kindertageseinrichtung, damit die Kosten für Maßnahmen über die Eingliederungshilfe übernommen werden können.

Das Kreissozialamt Wesel entscheidet zusammen mit dem Kreisgesundheitsamt, ob eine anerkannte Behinderung nach §53 Abs. 1 und 2 SGB XII vorliegt.

Die integrativen Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen für behinderte und nicht-behinderte Kinder) in Moers finden Sie in der nachfolgenden Liste.

Auch in regulären Kindertageseinrichtungen können auf Antrag behinderte Kinder mit Hilfe einer Integrationsfachkraft betreut werden.

Kindergartenplätze für behinderte Kinder in Moers

Heilpädagogische Kindertageseinrichtung

Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel
Jungbornstraße 50
47445 Moers
Leitung: Fabian Filzmoser
Telefon: 0 28 41 / 7 20 10
FAX : 0 28 41 / 7 20 10
E-Mail: kita.jungbornstrasse@awo-kv-wesel.de

Integrative Kindertageseinrichtung

Träger: SCI
Kirschenallee 35
47443 Moers
Leitung: Frau Hartmann
Telefon: 0 28 41 / 50 78 35
FAX : 0 28 41 / 5 40 48
E-Mail: Kindertageseinrichtung@sci-Moers.de

Städtische Integrative Kindertageseinrichtung

Träger: Stadt Moers
Lockertstraße 2
47441 Moers
Leitung: Monika Wurtz
Telefon: 0 28 41 / 5 45 17
E-Mail: kita.lockertstrasse@moers.de

Katholische Integrative Kindertageseinrichtung Sankt Martin

Träger: Katholische Kirche Sankt Martinus Repelen
An der Sandkull 102
47445 Moers
Leitung: Silke Kuchenbecker
Telefon: 0 28 41 / 7 21 60
FAX : 0 28 41 / 7 29 20
E-Mail: kita.stmartinus-repelen@t-online.de

Evangelische Integrative Kindertageseinrichtung

Träger: Evangelische Kirche Kapellen
Bendmannstraße 5
47447 Moers
Leitung: Dörte Sommer
Telefon: 0 28 41 / 98 46 96
FAX : 0 28 41 / 6 68 54
E-Mail: familienzentrum@kirche-in-kapellen.de

Das Familienzentrum

Was sind Familienzentren?

Familienzentren sind Tageseinrichtungen für Kinder, in denen die Bereiche Bildung, Erziehung und Betreuung mit kinder- und familienorientierten Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien zusammenführt werden.

Ihr Ziel ist, Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen zu fördern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen umfassend zu beraten und zu unterstützen.

Familienzentren werden so zu Knotenpunkten der familienorientierten Leistungen im Stadtteil, um Kinder und Familien zu stärken und dadurch zu einer positiven Entwicklung beizutragen.

Die Anschriften der Familienzentren für Ihren Stadtteil finden Sie auf der nächsten Seite

Familienzentren in unserer Stadt

Familienzentrum Moers Meerbeck

Barbarastraße 5
47443 Moers
Träger: Stadt Moers
Telefon: 0 28 41/ 5 30 51
E-Mail: kita.barbarastrasse@moers.de

Familienzentrum Repelen

Gerhart-Hauptmann-Straße 2
47445 Moers
Träger: Evangelische Kirchengemeinde Repelen
Telefon: 0 28 41 / 7 18 28
E-Mail: kita@kirche-repelen.de

Familienzentrum Kapellen

Bendmannstraße 5
47447 Moers
Träger: Evangelische Kirchengemeinde Kapellen
Telefon: 0 28 41 / 98 46 96
E-Mail: familienzentrum@kirche-in-kapellen.de

Familienzentrum Diergardtstraße

Diergardtstraße 46
47441 Moers
Träger: Stadt Moers
Telefon: 0 28 41 / 2 98 83
E-Mail: kita.diergardtstrasse@moers.de

Familienzentrum Wilhelm-Müller-Straße

Wilhelm-Müller-Straße 1
47441 Moers
Träger: Stadt Moers
Telefon: 0 28 41 / 3 08 06
E-Mail: kita.wilhelmmuellerstrasse@moers.de

Familienzentrum St. Bonifatius

Bonifatiusstraße 100
47441 Moers
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Telefon: 0 28 41 / 5 13 41
E-Mail: stbonifatius-asberg@bistum-muenster.de

Familienzentren in unserer Stadt

Familienzentrum Marktstraße

Marktstraße 39

47445 Moers

Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreis Wesel

Telefon: 0 28 41 / 4 15 65

E-Mail: kita.marktstr@awo-kv-wesel.de

Familienzentrum im Verbund:

Familienzentrum Rheinkamp – Meerfeld

Konrad-Adenauer Straße 69

47445 Moers

Träger Stadt Moers

Telefon: 0 28 41 / 4 39 79

E-Mail: kita.konradadenauerstrasse@moers.de

Familienzentrum

Im Felde 41

47445 Moers

Träger Elterninitiative "Bauklötzchen e.V."

Telefon: 0 28 41 / 4 01 59

E-Mail: kitaBaukloetzchen@gmx.de

Sport schon für die Jüngsten

Kids Aktiv

Moers verfügt über ein großes Sportangebot teilweise schon für Kinder ab 1 Jahr.

In der beigefügten Sportinfo finden Sie eine Übersicht über Sportvereine in Moers mit Adressen, Kontaktdaten und die vom Verein angebotenen Sportangebote.

Die Sportinfo finden Sie auch als PDF Datei im Internet unter **Moers.de (Suchbegriff: Sportinfo)**

Moerser Musikschule Musik und Bewegung Entdecken Sie mit Ihrem Kind die Musik

Gemeinsam mit Ihrem Kind können Sie in die Welt der Musik eintauchen!

Die Musikmäuse

Alter ab 1½ Jahren

Die Musikbären

Alter ab 3 Jahren

Musikalische Früherziehung

Alter: ab 4 Jahren

Singen und Sprechen, Bewegung, Tanz und szenisches Spiel, Elementares Instrumentalspiel (Xylophon, Triangel, Trommel usw.).

Musik hören: Erleben von Musik, Erfassen von musikalischen Werten wie Klangfarben, Tonhöhen, Tondauer usw.

Musiklehre: Notenschrift, Notenwerte

Instrumenteninformation: Klang und Funktion vieler Instrumente werden erfahren. So wird die Neugier der Kinder geweckt und die Vorliebe für ein bestimmtes Instrument entwickelt.

Wahrnehmung- und Konzentrationsfähigkeit, Geschicklichkeit, Ausdruck und die sozialen Fähigkeiten durch ganzheitlichen Umgang mit der Musik.

Unsere Kurse fördern:

Musikalische Grundausbildung / Fit für die Schule

Alter: ab 5 Jahren

Macht Lust auf ein Instrument.

Die Musikalische Grundausbildung schließt in der Regel an die Musikalische Früherziehung an.

Inhalte der Musikalischen Grundausbildung:

Die Inhalte der Musikalischen Früherziehung werden dem Entwicklungsstand des Grundschulalters entsprechend angepasst. Die Kinder lernen Noten und beschäftigen sich mit den verschiedenen Instrumenten.

Ziel unserer Kurse:

Am Ende der Kurse beraten die Grundausbildungs- und Instrumentallehrkräfte über den weiterführenden Unterricht.

Kontakt:

Filder Straße 126

47447 Moers

Telefon: 0 28 41 / 13 33

Internet www.moers.de/de/mms/elementarfaecher/

E-Mail: moerser.musikschule@moers.de

Informationen und Angebote der Bibliothek Moers



Kinder- und Elternbibliothek in der Bibliothek Moers

Auf Angebote für Kinder und Eltern legt die Bibliothek Moers besonderen Wert. Die Bibliothek Moers im Zentrum und ihre Zweigstellen in den Ortsteilen Kapellen und Repelen bieten eine große Medienevielfalt für ratsuchende Eltern und die frühkindliche Förderung an.

Elternbibliothek

Von der Säuglingspflege bis zur Pubertät finden Eltern Informationen zum Stöbern und zur Ausleihe. Unsere Bilderbücher, Brettspiele für jedes Alter, Kinderromane, Sach- und Bastelbücher oder Bücher zum Thema „Spielen“ und „Feste feiern“ oder „Reisen mit Kindern“ sowie Elternzeitschriften gestalten den Familienalltag abwechslungsreich.

Lesestart

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Lesestart – drei Meilensteine für das Lesen“, ist die Bibliothek Moers zentrale Anlaufstelle für Familien und Kinder rund um das dritte Lebensjahr, die dort ihr persönliches Lesestart-Set erhalten und an Bilderbuchkino-Veranstaltungen teilnehmen können.

Bücher-Bande

Die „Bücher-Bande“ ist eine literarische Krabbelgruppe für Kinder ab circa 1,5 Jahren und ihre Eltern. Mit altersgerechten Geschichten, Fingerspielen und kleinen Basteleien sollen Anreize geschaffen und dadurch frühzeitig Freude an Büchern und dem (Vor-) Lesen vermittelt werden. Die Veranstaltungsreihe umfasst sechs Termine. Jedes Treffen dauert ungefähr 30 Minuten. Anschließend bleibt noch Zeit, um in der Bibliothek zu verweilen, sich auszutauschen, weitere Bücher mit den Kindern anzusehen oder auch Medien auszuleihen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lernen und Lesen

Ein großes Spektrum ausgewählter Medien unterstützt die Entwicklung der Kinder. Bücher, DVDs und CDs fördern Kinder ab dem Vorschulalter. Die Vorlesebibliothek ist eine Fundgrube für alle, die Kindern den Spaß am Lesen vermitteln wollen.

Informationen und Angebote der Bibliothek Moers

Treffpunkt Bibliothek

In unseren Bibliotheksstellen können Angebote auch vor Ort genutzt werden. Dazu zählen beispielsweise Brettspiele, Internet, WLAN und Gaming. Selbstverständlich bietet die Bibliothek Moers die Möglichkeit zum gemütlichen Schmökern oder Platz für Lerngruppen. Das Kinderprogramm informiert alle zwei Monate über neue Lesungen, Bastel-, Bilderbuchkinoveranstaltungen und Spielangebote. Die Vorlesestunden am Mittwoch und Donnerstag sind fester Bestandteil der frühkindlichen Sprachförderung.

Schule und Bibliothek

Zur Unterstützung der schulischen Lernanforderungen bieten die Bibliotheksstellen Medien für alle Fächer ab der Grundschule bis zum Abitur zur Ausleihe. Unsere Lerntainer ermöglichen eine individuelle Förderung. Klassensätze und Medienkisten ergänzen das Angebot für Schulen und Kitas.

Nutzung und Ausleihe

Die Bibliotheksnutzung – Lesen, Stöbern, Spielen – ist kostenfrei. Zur Ausleihe von Medien ist eine Anmeldung erforderlich – Personalausweis bitte mitbringen. Minderjährige zahlen keine Jahresgebühr. Eine ermäßigte Jahresgebühr können Erwachsene durch den Moers-Pass in Anspruch nehmen. Für zwei in einem Haushalt lebende Erwachsene ist ebenfalls eine ermäßigte Jahresgebühr möglich. Digitale Medien können alle, die einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen, rund um die Uhr zu Hause herunterladen.

Service

Unser Fachpersonal berät Sie bei der Medienauswahl, hilft bei der Beschaffung von Informationen und organisiert Bibliotheksführungen oder maßgeschneiderte Angebote.

www.bibliothek-moers.de

Sie finden uns an folgenden Standorten:

Zentrale, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, Telefon: 0 28 41 / 201-754

E-Mail: bibliothek@moers.de

Dienstag bis Freitag 10.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr

Zweigstelle Kapellen, Industriestraße 9a, Telefon: 0 28 41 / 6 49 09

E-Mail: bibliothek.kapellen@moers.de

Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Zweigstelle Repelen, Lintforter Straße 101, Telefon: 0 28 41 / 7 22 73

E-Mail: bibliothek.repelen@moers.de

Mittwoch und Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Volkshochschule Moers bietet in ihrem Programm regelmäßig auch Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.

An vielen Kursen und Seminaren können Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen.

- **Malkurse/-workshops für Kinder und Jugendliche**
- **Tastschreibkurse**
- **Workshops „Welcher Beruf ist für mich geeignet“**
- **Fotokurse**
- **Kurse zur Abiturvorbereitung**

Informationen über das gesamte Angebot und deren Inhalte entnehmen Sie bitte jeweils unserem Frühjahrs- oder Herbstprogramm.

Auskunft und Anmeldung:

vhs Moers – Kamp-Lintfort
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
47441 Moers
Geschäftsstelle - Telefon: 0 28 41 / 201–565
E-Mail: volkshochschule@moers.de
www.vhs-moers.de

Die Elternbriefe

Elternbriefe – sicher und gelassen durch den Alltag mit Ihrem Kind

In 46 Elternbriefen finden Sie (fast) alles, was Sie über die Kindererziehung wissen wollen. Von der Geburt Ihres Kindes bis es 8 Jahre alt ist.

Seit über 40 Jahren gibt der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. bereits Elternbriefe heraus.

Diese Elternbriefe befassen sich mit erzieherischen Themen in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen im Leben eines Kindes.

Die ersten 12 Elternbriefe vom 1. -12. Monat finden Sie in diesem Elternbegleitbuch.

Die Elternbriefe für das 2. – 8. Lebensjahr können Sie unter folgender Anschrift selbst bestellen:

**Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.
Boppstraße 10
10967 Berlin
Telefon: 0 30 / 25 90 06 – 0**

wird unter anderem unterstützt vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW.

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich die beigefügte DVD „Wie Babys sich entwickeln“, die sich auf der Innenseite des Ordners befindet.